

# Schwarzsche Wakanz-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co.



Berlin SW. 68, Brandenburgstraße Nr. 21



Zum Ersten  
Großdeutschen  
Reichsparteitag

Zeppelinfeld  
in Nürnberg

(Seite 30.)

## Kleine Anzeigen

Schreib-  
maschinen

kauft man bei

**Weinitschke**  
Berlin S.W. 68,  
Spittelmarkt 1-2

Verlangen Sie die illustrierte  
Druckschrift Nr. 528

**Nöbel** Kämmerling, Berlin N.,  
Rahmentaler Str. 9.  
Spiegelzimmer 350.—, Schlafzimmer 200.—,  
Bettzimmer 350.—, Rüden 125.—, An-  
schreibstisch 110.—, Schreibstühle 35.—,  
Glaschränke 41.—, Kuchenschr.—, Pfeilertisch  
15.—, Stuhlbeistell.—, Zahlungserleichterung.



**Bestattungsanstalten**  
Zum Frieden — Zur Ruhe

Franz Luhnkeits, Leipzig

C 1 Markthalenstr. 16 Tel. 23671  
S 3 Ad.-Bülow-Str. 78 Tel. 37181  
S 20 Halle'sche Str. 13 Tel. 50624  
O 27 Eichsiedler. 29 Tel. 62418

## Der neue Einheitstarif ist erschienen!

Allgemeine Tarifordnung für die Gefolgschafts-  
mitglieder im öffentlichen Dienst (A.D.).

Der neue Einheitstarif für Angestellte und Arbeiter des Reiches,  
der Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände usw.

- Mit Tarifordnung A,
- Tarifordnung B,
- Tarifordnung für die Straßenbahnen,
- Tarifordnung für die Staatsforstverwaltungen,
- Tarifordnung für die öffentlichen und öffent-  
lich-rechtlichen Kreditanstalten und öffent-  
lichen Bauparitäten.

Gesamte 2,10 RM.

Allgemeine Dienstordnung zu den Tarifordnungen  
für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst  
(A.D.).

- Mit Anwendung der Tarifordnungen A und B,
- Geltungsbereich der Allgemeinen Dienstordnung,
- Allgemeine Dienstordnung für nichtbeamtete  
Gefolgschaftsmitglieder,
- Richtlinien für die Alters- und Hinterbliebenen-  
versorgung.

Gesamte 1,60 RM.

**Bestellchein:** Ich (wir) bestelle(n) hiermit bei Verlag und Buch-  
druckerei Otto Schwarz & Co., Ver. Buchhandlung,  
Berlin SW 68, Deubenburgerstraße 21:

..... Allgemeine Tarifordnung für die Gefolgschaftsmitglieder im öffent-  
lichen Dienst (A.D.) für 1,10 RM.,

..... Allgemeine Dienstordnung zu den Tarifordnungen für Gefolgs-  
chaftsmitglieder im öffentlichen Dienst (A.D.) für 1,60 RM.

Der Betrag wird nach Erhalt — innerhalb der Wochen — auf Bestellschein  
Berlin 41280 überweisen — in nachstehenden Erfüllungsort Berlin. Ein-  
zahlungsbetrag bis zur vollständigen Bezahlung vorbehalten.

Wer u. Summe:  
(oder Briefhöhe)

Permal:

Ort:

Straße Nr.

Postamt:

# Neue Vordrucke für alle Verwaltungsbehörden

Verf.-Nr.	Vordruck	Preis je Ausgabe-Art in					
		Papier		Karton			
	DIN A 4	10	100	1000	10	100	1000
	Jahres-Hausgabe-Anweisung (für Gemeinden mit Prüfungssatz) für monatlich wiederkehrende Zahlungen aller für zwei emittierte Zahlungsmittel, und je mit Einband für:						
A 1001	1. Sogelrentner-Unterstützung	0,40	3,50	25,00	0,50	4,00	35,00
A 1002	2. Kleinrentner-Unterstützung	0,40	3,50	25,00	0,50	4,00	35,00
A 1003	3. Pflegegeld	0,40	3,50	25,00	0,50	4,00	35,00
A 1004	4. „Hinterlassene“ -Unterstützung	0,40	3,50	25,00	0,50	4,00	35,00
A 1005	5. (neutral, für Dienstleistungsbeihilfen- angelegenheiten)	0,40	3,50	25,00	0,50	4,00	35,00
A 1006	6. (neutral, zum Eintragen von Klagen bei Verordnungen usw.)	0,40	3,50	25,00	0,50	4,00	35,00
	Jahres-Hausgabe-Anweisung (für Gemeinden ohne Prüfungssatz) für monatlich wiederkehrende Zahlungen aller für zwei A 1001-5. Preis ebenfalls.						
A 1007	Jahres-Hausgabe-Anweisung (für Gemeinden mit und ohne Prüfungssatz) für monatlich wiederkehrende Zahlungen aller Art.	0,60	5,00	38,00	0,70	6,00	48,00
	Jahres-Hausgabe-Anweisung für beidseitige Bescheidungen						
A 101	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 101a	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 101b	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 101c	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 101d	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 101e	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 101f	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 101g	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 101h	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 101i	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 101j	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 101k	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 101l	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 101m	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 101n	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 101o	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 101p	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 101q	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 101r	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 101s	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 101t	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 101u	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 101v	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 101w	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 101x	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 101y	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 101z	Einlagebogen	0,05	0,50	38,00	0,20	6,00	48,00
A 110	Jahres-Einnahme-Anweisung	0,40	3,50	26,00	—	—	—
A 111	Einnahme-Anweisung (für Wechselrentner)	0,40	3,50	26,00	—	—	—
A 112	Gesamt-Hausgabe-Anweisung	0,60	5,00	38,00	—	—	—
A 112a	Gesamt-Einnahme-Anweisung (siehe unter DIN A 3)	0,60	5,00	38,00	—	—	—
A 113	Hausgabe-Anweisung für mehrere Ver- ordnungsstellen	0,40	3,50	26,00	—	—	—
A 114	Hausgabe-Anweisung (auch in DIN A 3)	0,40	3,50	26,00	—	—	—
A 115	Einnahme-Anweisung (auch in DIN A 3)	0,40	3,50	26,00	—	—	—
	DIN A 3						
A 102	Zugriffsanweisung zu den Jahres-Hausgabe-Anweisungen	0,80	7,00	56,00	—	—	—
A 103	Jahres-Hausgabe-Anweisung für Zeitungs- beihilfen	0,80	7,00	56,00	—	—	—
A 111a	Sammel-Einnahme-Anweisung (System- Einlagebogen)	0,80	7,00	56,00	—	—	—
	DIN A 5						
A 104	Beihilfengeld ohne Anweisung	0,20	1,75	13,00	—	—	—
A 116	Hausgabe-Anweisung (auch in DIN A 4)	0,20	1,75	13,00	—	—	—
A 117	Einnahme-Anweisung (auch in DIN A 4)	0,20	1,75	13,00	—	—	—

Praktisch und einfach in der Handhabung, erfreuen sich die Vordrucke  
lebhafter Wertschätzung und Nachfrage. Decken Sie darum Ihren  
Bedarf beiseiten! Musterbogen kostenlos!

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. (Abt. Vordrucklager)  
Berlin SW 68, Deubenburgerstraße 21

# Balancen-Zeitung

vereinigte

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwarzfische Balancen-Zeitung“ und „Pädagogische Schwarzfische Balancen-Zeitung“

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen  
Deutschlands sowie auf dem Gebiete des germanenbei den Verwaltungs- und technischen Behörden  
Unterrichts-, Erziehungs- und BildungswesensVerlag und Buchdruckerei  
Otto Schwarz & Co.  
Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Berlin, den 1. September 1938

Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle unter Streifenband monatlich 1.80 RM. (einschließlich Porto). Einzelnummern 50 Pf. Zustellporto besonders. Bestellung durch die Postämter ist einfacher und billiger als direkt beim Verlag (Straßenband). — Anzeigenpreis: Die vierstellige Zeilenmeterzeile bei Stellenanzeigen 50 Pf., bei Stellenanzeigen 10 Pf., für alle übrigen Anzeigen gilt der Tarif auf dem Umschlag. — Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21.

Erscheint an jedem Donnerstag. Freigang durch die Postämter von Monat zu Monat (Stellenbermerkungen) bzw. alle Diensttage legt den Ablauf Erneuerungs-Datierung vor. Direkt von der Geschäftsstelle (Streifenband): Vorherige Einzahlung mit Nachdruck oder Anweisung, Betrag und Name beibehalten. Weiterleitung über die Postämter ist kostenlos aber Entwertung erfolgt nicht. — Druck-Verordnungen nicht zu beachten. — Preisliste: Berlin 61 35 02. Geschäftsstelle: Berlin 41 28 86. — Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Die Stelle des

## hauptamtlichen Bürgermeisters

der Stadt Nordseebad Waf auf Föhr — 2725 Einwohner — Kreis Südböden, Regierungsbzirk Schleswig, soll ab 1. November 1938 neu besetzt werden. Der Bewerber muß die Voraussetzungen für die Befestigung eines gemeindefürsorglichen Ehrenamtes erfüllen, die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rüchaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintritt, arischer Abstammung und im Falle seiner Verehrung mit einer Person arischer Abstammung verheiratet ist. Er muß ferner die erforderliche Vorbildung und Eignung für dieses Amt besitzen. Die Befestigung erfolgt nach Nr. 3 a der Reichsbesoldungsordnung, Kristallklasse A, 400 RM, nicht ruhegehaltsfähige Dienstaufwandsentschädigung.

Der Bürgermeister ist zugleich Kurator, Ortschulvorsteher, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Waf Dampfheizwerks-Gesellschaft und der Ammerer Inselbahn (G.m.b.H.), sowie Vorstandsmitglied der „Kleinbahn Neßbüll—Vagebüll N. O.“ Die Übernahme sonstiger Nebenämter ist nur im Rahmen gemeindefürsorglicher und mit besonderer Genehmigung der Aufsichtsbehörde gestattet.

Den Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Befestigung beglaubigter Zeugnisabschriften, der Nachweis der arischen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau und ein Lichtbild beizufügen. Die Bewerbungen sind innerhalb eines Monats vom Tage der Veröffentlichung ab an den Untergemeinden zu richten. Persönliche Vorstellungen bei den Untergemeinden und bei den für die Berufung zuständigen Stellen ist ohne besondere Aufforderung zweifelslos.

Nordseebad Waf auf Föhr, den 25. Juli 1938.

Weiden, 1. Beigeordneter.

## Die Stelle des Bürgermeisters

der Gemeinde Rodstedt, Garnison, rd. 2300 Einwohner, Kreis Deßau-Röthen, Land Anhalt, soll sofort neu besetzt werden. Mit der Stelle des Bürgermeisters ist das Amt des Amtsvorstehers im Eigen-Amtsbzirk Rodstedt verbunden.

Der Bewerber muß die erforderliche Vorbildung und besondere Eignung für diese Ämter haben. Er muß ferner die Voraussetzungen für die Befestigung eines gemeindefürsorglichen Ehrenamtes erfüllen, die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rüchaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintritt, arischer Abstammung und im Falle seiner Verehrung mit einer Person arischer Abstammung verheiratet ist. Die Befestigung nach Gruppe 4 c' der Reichsbesoldungsordnung, Kristallklasse D; ggf. geringe Dienstaufwandsentschädigung. Dienstwohnung ist vorhanden.

Der Bewerbung sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Befestigung beglaubigter Zeugnisabschriften, der Nachweis der arischen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau und ein Lichtbild beizufügen. Sie sind innerhalb eines Monats vom Tage der Veröffentlichung ab an den Untergemeinden zu richten.

Persönliche Vorstellungen bei den Untergemeinden und bei den für die Berufung zuständigen Stellen sind ohne besondere Aufforderung zweifelslos.

Rodstedt bei Deßau, den 4. August 1938.

Der Bürgermeister. gez. Schuride.

## Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungen, diese den Absendern baldmöglichst zurückzuführen, besonders wenn wertvolle Belegten vorliegt und eingeladen sind.

An der hiesigen Königin-Luise-Schule (Oberschule für Mädchen) sind zum 1. Januar 1939 oder später

## drei Studienratsstellen

zu besetzen. Folgende Lehrbefähigungen sind erforderlich:

1. Chemie (Oberstufe), Physik, Biologie,
2. Mathematik (Oberstufe), Chemie, Biologie,
3. Religion (Oberstufe), Englisch (Oberstufe), Latein.

Ermündigt ist für eine der Stellen die Lehrbefähigung in Physik. Zur Anstellung freigegebene Professoren oder jüngere Studienräte, die schon mit Erfolg an Mädchenschulen unterrichtet haben, wollen ihre Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung, Lichtbild, Zugehörigkeit zur Partei und ihren Gliederungen) bis zum 15. 10. 1938 an mich einreichen.

Nordhaus am Harz, den 15. August 1938.

Der Oberbürgermeister. (Stadtschulamt.)

An der Städtischen Oberschule für Mädchen (hauswirtschaftliche Form) ist

## die Stelle eines Studienrats

mit der Lehrbefähigung für evang. Religion zu besetzen. Andere Fächer beliebig, erwünscht Englisch oder Deutsch und Geschichte. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (einschließlich Lichtbild) sind zu richten an den

Bürgermeister der Stadt Bunzlau.

## zwei Studienräte,

für die hiesigen höheren Schulen werden zum 1. Oktober 1938 oder auch später gesucht und zwar für die

Oberschule für Jungen mit der Lehrbefähigung für Hebräisch und hebräische Lebenslehre, Oberschule für Mädchen (Hausw. Form) mit der Lehrbefähigung für Deutsch und Erdkunde, erwünscht ferner noch Religion, jedoch nicht Bedingung. Bewerbungen mit ausführl. Lebenslauf, Lichtbild u. den üblichen Unterlagen, werden mögl. bald erbeten an den

Oberbürgermeister der Stadt Jork (Kauff.).

An der Städt. Berufsschule Stargard (Pom.) — 40 000 Einwohner — ist die

## Stelle eines Handelsoberlehrers (einer Handelsoberlehrerin)

ab 1. Oktober 1938 neu zu besetzen. Lehrbefähigung für Verkauf- und Warenkunde erwünscht. Nach kurzer Probezeit erfolgt endgültige Anstellung. Bereits festangestellte Bewerber werden übernommen. Bewerbungen mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen sind an mich einzureichen.

Stargard (Pommern), den 27. August 1938.

Der Oberbürgermeister.

Bei der Kreisamunialverwaltung Galbe ist die

## Stelle des Kreisbaurats

zu belegen. Dem Stellenhaber liegt die Leitung des Kreisbauamtes (Wegenachafen, Straßenbauverwaltung, Kreisfielungsgefellchaft) sowie die Planung des Kreises ob. In Frage kommen nur Bewerber mit abgeschlossener Hochschulausbildung und praktischen Erfahrungen im Hoch- und Tiefbau. Die Befolung erfolgt nach Gruppe A der R.D., Ortsklasse C. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Abschriften der Zeugnisse über bisherige Tätigkeit, Nachweis der deutschblütigen Abstammung (ggf. auch für die Ehefrau) sowie ein Lichtbild sind an den Untergeschrieben einzureichen.

Galbe (Saale), den 25. August 1938. Der Landrat. Dr. Partikus.

Zum 1. April 1939

wird für die Kreispartaffe in Bartenstein mit 3 Hauptzweckstellen und einem Einlagebestande von rund 7 1/2 Millionen Reichsmark

## ein Sparfaffendirektor

geleucht. Der jetzige Inhaber scheidet wegen Altersgrenze aus. Befolung nach Gruppe 3c der Reichsbeolung, Ortsklasse I. Bewerber müssen über gründliche Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Sparfaffenswesen verfügen sowie möglichst schon längere Zeit in leitender Stellung tätig gewesen sein. Nachweis der abgelegten zweiten Höhrprüfung erwünscht. Die Bewerber müssen die Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit rüchaltlos für den nationalsozialistischen Staat einstreiten und den Nachweis der deutschblütigen Abstammung (auch für die Ehefrau) erbringen.

Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschriebenem Lebenslauf mit eingehender Darstellung über die bisherige Tätigkeit, beglaubigten Zeugnisabschriften sind einzureichen an

Landrat und Vorsitzenden des Kreisrausschusses  
in Bartenstein (Mührenchen).

Norddeutsche öffentlich-rechtliche Körperschaft (dem Reichsanhährstand angegliedert) sucht zum 1. Oktober 1938

## Raffenseiter,

der über gründliche Kenntnisse und Erfahrungen im farneralistischen Kaffen- und Rechnungswesen verfügt. Befolung nach Gruppe VIII des R.R.E. Umgehende Bewerbungen mit ländlichen, handgeschriebenen Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild u. polizeilichem Führungszugnis unter H 3961 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

In der hiesigen Stadterhaltung ist die Stelle des

## Stadhauptfaffenrendanten

lofart, spätestens bis zum 1. Oktober 1938 neu zu belegen. Bewerber müssen umfassende Kenntnisse und mehrjährige praktische Erfahrungen nachweisen, mit dem gesamten Kaffen-, Eteuer-, Haushalts- und Rechnungswesen vertraut sein, die farneralistische Buchführung vollkommen beherrschen und selbständig arbeiten können. Die Stelle ist den Verordnungsamtsleitern vorbehalten. Es sollen sich aber auch Zivilbeamten bewerben. Befolung Gruppe 5 b R.R.D. Probezeit ist 6 Monate, danach Anstellung auf Lebenszeit. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschl. Lichtbild sind bis zum 5. September 1938 einzureichen. Es ist möglichst anzugeben, wann frühestens der Dienst angetreten werden kann.

Daber (Kreis Raugorb), den 22. August 1938.

Der Bürgermeister.

Gesucht für unser Werk Lemmerder I. D. (gegenüber Begeleit)

## ein technischer Physiker

für Schwingungsprobleme des Flugzeugbaues, möglichst mit Kenntnissen der Stadt. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild lückenlosen Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsanprüche und des frühesten Eintrittstermins an „Wefer“ Flugzeug-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bremen 1.

## Die Stelle des Studiendirektors

an der südlichen Oberstufe für Mädchen (sprachliche Form) in Grünberg (Schlesien) ist sofort zu belegen. Befolung nach Gruppe 2b der Reichsbeolungsordnung, Ortsklasse B.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung, auch für die Ehefrau, sind bis zum 15. September 1938 einzureichen.

Grünberg (Schlesien), den 18. August 1938.

Der Bürgermeister.

An der südlichen Oberstufe für Jungen in Halberstadt (Sarg) sind baldigst

## zwei Studienratstellen

zu belegen. Erforderliche Lehrbefähigungen:

- a) Deutsch I, Geschichte I, Pechenlauf vorlesig,
- b) Chemie, Physik I, Mathematik II; erwünscht, aber nicht Bedingung, Erfahrung im Flugmodellbau.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und den Nachweisen der arischen Abstammung, im Falle der Verheiratung auch für die Ehefrau, sind bis 10. September 1938 einzureichen. Bei der zufälligen Kreisleitung der RSD III. Ist das politische Juweraltizugszeugnis zur unmittelbaren Einblendung an den Untergeschriebten anzufordern. Vorstellung nur nach besonderer Zulassung.

Der Oberbürgermeister der Stadt Halberstadt.

## Mittelschulleiter gesucht!

Möglichst zum 1. Oktober d. J. ist in dem fchl. Hehrlichen Gbortf, Kreis Letzen, Station an der Strecke Berlin-Bremen, die Rektorstelle an der Mittelschule zu belegen. Hauptfächer Englisch und Französisch. Unbedingter Einlof für den nationalsozialistischen Staat ist selbstverständliche Voraussetzung. Bewerbungen mit allen Unterlagen — einschließlich Lichtbild — sind umgehend unter Angabe des frühesten Eintrittstermins an mich zu richten.

Gbortf (Kr. Letzen), den 24. August 1938.

K r u z e m i t z, Bürgermeister.

Die priv. Retoranzschule (höhere Anaben- und Mädchenfchule) in Gortzeich bei Warburg (Weftl.) sucht wegen Leertritts der bisherigen Studienleiter in den öffentlichen Schulbetrieb zum 1. Oktober

1 Studienaffessor  
oder Mittelschullehrer

und  
1 Studienaffessorin  
oder Mittelschullehrerin  
für Deutsch, Engl., Geschichte, Erdk. (Mädchenkursen), Musik, Zeichnen). Bewerbungen mit allen Unterlagen und Bild an den Schulleiter erbeten.

Zum 1. April 1939 werden gesucht:

für Oberstufe für Jungen:

1 Studienrat.

Schreibfahigung für Latein, ein beliebig, anderes wiffenschaftl. Fach und Vebesübungen;

1 Oberfchullehrer

für Musik.

für Oberstufe für Mädchen,

hauswirtschaftliche Form:

1 Studienrat.

Schreibfahigung für Englisch, Deutsch, Gesh. od. Erdkunde;

1 Gewerbelehrerin

für Hausarbeit u. Handarbeit. Bewerbungen mit Lichtb., Lebens- und Zeugnisabschriften umgehend an

Oberbürgermeister

in Rathenow bei Berlin.

## Studienaffessor,

auch ältere rüftige Herren (Studienrat a. D.), zum 1. Okt. 1938. Erm.: Englisch, Lat. Unterrichts- od. Leitung von Schule und Heim. Bewerbungen mit Bild umgehend.

Höhere Privatfchule  
Sohlenhameln bei Hildesheim.

für den 15. Okt. 1938 gesucht

## Studienaffessor

für 15 Stunden Latein und Religion, dazu Internatsleitung abwechselnd mit einem zweiten Hauslehrer. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften an

Müller-Gelmer-Schule.

Private Oberstufe f. Jungen

(St. I bis 5)

Direktor Adolf Krafft,

Dresden-H. 1, Reibbahnstr. 11

Zum 1. Oktober 1938 ist die

## Hauptlehrerstelle

an der hiesigen Höhrfchule zu belegen. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschr., Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung und der politischen Juweraltizugsfahigung sind bis spätestens 15. Sept. 1938 einzureichen.

Wefermünde, 26. August 1938.

Der Oberbürgermeister.

Bei dem Stam. Gesundheitsamt des  
Regles Seegering sind die Stellen von  
**zwei Gesundheits-  
pflegerinnen**

**od. Praktikantinnen**

zu belegen. Die Vergütung erfolgt  
nach der RVO. Bewerbungen mit  
Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Licht-  
bild und Nachweis der arztlichen Ab-  
stammung sind zu richten an

**Staatliches Gesundheitsamt  
in Bad Seegering (Polstein).**

**Röntgenaffektantin**

mit staatlicher Anerkennung sofort  
oder später gefucht.

**Staatliches Gesundheitsamt  
Königsberg (Preussl.).**

Jum möglichst sofortigen Diensta-  
tritt wird hier die hiesige Stadthaupt-  
und Kammertafel

**ein Leiter**

der Vergütung erfolgt nach  
Gruppe VI der Z.D. A. Ortsklasse C.  
Bewerber müssen gründliche Kennt-  
nisse im Kassenwesen haben und in  
der Lage sein, die Kassengehäfte einer  
Stadterveraltung selbstständig zu  
föhren. Ablegung der 2. Verwal-  
tungsprüfung ist erwünscht. Be-  
worbungen mit den üblichen Unter-  
lagen sind umgehend an den Unter-  
zeichneten zu richten.

**Sandau (Elbe), 23. August 1938.  
Der Bürgermeister.  
Sander.**

Jch suche zum baldigen Diensta-  
tritt bzw. zum 1. Oktober d. Js.

**einen Buchhalter**

für die Kasse der Stadtwerke.  
Bewerber müssen die kaufmännische  
Buchführung beherrschen. Befolgung  
nach Gruppe VI RVO.  
Termin für in der hiesigen Stadt-  
verfassung möglichst sofort, spätestens  
jedoch zum 1. Oktober d. J.

**zwei Sparkassen-  
angestelltenstellen**

zu belegen. Bewerber müssen Sach-  
kenntnisse besitzen. Befolgung nach  
Gruppe VI bzw. RVO.  
Bewerbungen mit Unterlagen sind  
sofort an mich einzureichen.

**Lenzen (Elbe), 19. August 1938.  
Der Bürgermeister.  
Hilberg.**

Bei der Amts- und Gemeinde-  
verwaltungs (Schwabe) (außerbahnde  
Bestiner Vorortgemeinde) sind sofort  
mehrere Stellen für jüngere

**Verwaltungsgehilfen**

(Gruppe V und der RVO.) zu belegen.  
Voraussetzung für eine  
Befolgung nach Gruppe VI ist eine  
gründl. Ausbildung im Kommunal-  
verwaltungsweesen. Bewerber müssen  
auch Erfahrungen im Kassenwesen  
nachweisen können. Bewerbungen,  
auch solche von Verwaltungsver-  
amännern, mit Lebenslauf, Zeug-  
nissen, Abstammungsnachweis, Ar-  
beitsdienst- bzw. Wehrdienstnachweis  
sind umgehend dem Unterzeichneten  
einzureichen. Gelegentlich bei Berlin  
der Verwaltungslehre ist gegeben.  
**Schwabe (H. Lelton) am 22. August 1938.**

**Der Bürgermeister. Ritz.**

Die Stelle des  
**Amtsrentmeisters**

des Amtes Wittenberg, Kreis  
Bären (Weßfalen), ist sofort neu  
zu belegen. Für die Stellenbefolgung  
kommt nur eine als Kassenleiter  
befähigte, unrichtige und energische  
Personlichkeit mit eigener Initiative  
und organisatorischen Fähigkeiten in  
Frage, der jahrelange praktische  
Erfahrungen im Hausbahn-, Kassen-  
und Rechnungswesen zur Seite stehen.  
Das Amt besteht aus 8 Gemeinden  
und zählt nahezu 5000 Einwohner.  
Die Befolgung erfolgt nach Gr. A 1;  
der RVO, Ortsklasse D. Die Probe-  
zeit dauert 1/2 bis 1 Jahr.

Bewerber, die den gestellten Be-  
dingungen entsprechen, die erforder-  
liche 2. Fachprüfung mit Erfolg  
abgelegt haben und die Gewähr  
sofort bieten, daß sie leberzeit rich-  
tighals für den nationalsozialistischen  
Staat eintreten, wollen ihr Be-  
werbungsgeuch mit lidenloiem  
Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten  
Zeugnisabschriften sowie Nachweis  
der arztlichen Abstammung (vgl. auch  
der Beftrag) bis zum 15. Sept. 1938  
an den Unterzeichneten einreichen.

Bei gleicher Befähigung wert  
Bewerungswannmer u. Angehörige  
der Sonderation bevorzugt.

**Fürstent., Kr. Bären (Weßf.),  
den 22. August 1938.  
Der Amtsbürgermeister.**

**Wir suchen für sofort oder  
spätestens zum 1. Oktober 1938**

**einen tüchtigen, jüngeren  
Sparkassen-  
angestellten.**

Befolgung erfolgt nach Gr. VIII  
Z.D. A. Bewerbungen mit den  
üblichen Unterlagen sind zu  
richten an den

**Vorstand der Stadt-Sparkasse  
zu Nollbergen (Oberhessen).**

**Wir suchen zum baldigen Diensta-  
tritt bzw. zum 1. Oktober d. Js.**

**einen tüchtigen, jüngeren  
Sparkassen-  
angestellten.**

Befolgung erfolgt nach Gr. VIII  
Z.D. A. Bewerbungen mit den  
üblichen Unterlagen sind zu  
richten an den

**Vorstand der Stadt-Sparkasse  
zu Nollbergen (Oberhessen).**

**Für die hiesige Stadthauptstelle  
wird für sofort ein gewandter  
Kassengehilfe (gehilfen)**

geucht, der im Durchschreibeverfahren,  
der Kassenrichtigen sowie kauf-  
männlichen doppelten Buchführung  
bewandert sein muß. Befolgung  
nach Gruppe VII Z.D. A. Angestellte  
mit 1. Verwaltungsprüfung bevor-  
zugt. Verforgungswannmer und alte  
Kämpfer werden bei gleicher Be-  
fähigung bevorzugt. Bewerbungen  
mit selbstgeschriebem Lebenslauf,  
Zeugnisabschriften, Licht-  
bild sind sofort an den Unter-  
zeichneten einzureichen.

**Bürgermeister  
in Bad Schmalk. (Preussl.).**

**Jüng. Bantbeamter**

für Buchhaltung zu sofort oder  
1. Oktober 1938 gefucht. Kenntnisse  
im Schreibmaschine erwünscht. Bilanz-  
summe 2 Millionen Reichsmark. Be-  
zahlung nach Reichsstatf III, Orts-  
klasse C. Bewerbungen mit Licht-  
bild und selbstgeschrieb. Lebenslauf  
erbeten an

**Rezeptoren Bank e. o. m. b. H.,  
Zreptom (Sachsen).**

**2 Direktorstellvertreterstellen**  
an den hiesigen Berufs- und Berufsschulen sind im Herbst d. J.  
zu belegen. Geeignete Bekehrte mit Fachrichtung für Metall-  
gewerbe und Handeltasche wollen ihre Bewerbungen mit Licht-  
bild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften usw. möglichst bald einreichen.  
Mitteln, im August 1938.  
**Der Oberbürgermeister.**

An der Zweiverbandsberufsschule  
Kreis Delitzsch mit Schulleiter Delitzsch und Eilenburg sind folgende  
Planstellen zu belegen:

- 1 Gewerbeoberlehrer (Metallgewerbe),**
- 1 Gewerbeoberlehrer (Baugewerbe),**
- 1 Handelsoberlehrer (in).**

Befolgung nach G.B.B. Ortsklasse B. Die Schule ist weitgehend sachlich  
gegliedert. Ober- und Mittelstufe sind am Ort. Günstige Verkehrs-  
verbindung nach Leipzig (15 Minuten), nach Halle (20 Minuten).  
Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind sofort an den  
Unterzeichneten einzureichen.  
Delitzsch, den 21. August 1938.

**Der Verbandsvorsitzer. Weiser, Landrat.**  
zur Befolgung einer neu eingerichteten Planstelle a. d. hiesigen Berufslehre wird

**ein Gewerbeoberlehrer**

der Fachrichtung Metallgewerbe  
für den 1. Oktober d. J. oder später gefucht. Der Unterricht ist in reinen  
aufstehenden Metallhallen im berufsschuligen Gebäude zu erteilen.  
Die Berufsschule hat vom 1. Oktober d. J. ab 850 männliche Schüler.  
Feste Anstellung wird nach kurzer Probezeit zugesichert. Bereits planmäßig  
angestellte Gewerbeoberlehrer können sofort endgültig übernommen werden.  
Die Wirtshaft des sprachlich bawogeligen Jahres ist an der hiesigen  
Schule möglich, ebenso auch die Einstellung eines entsprechend dem Ziffern-  
erfolg zur Behebung des Mangels an Berufsschullehrern in den hiesigen  
Grenzbezirken. Freiburg (Ortsklasse B) liegt landschaftlich schön am Eingang  
zum Waidenberg Bergland (Südosten) an der Elbenabwärtspforte  
Breslau-Hirschberg-Berlin. Höhere Schulen befinden sich am Ort.  
Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind baldmöglichst einzureichen.  
Freiburg (Schlesien), den 25. August 1938.

**Der Bürgermeister.**

**Zum 1. Oktober 1938 wird für die Jacob-Grimm-Schule  
(Städtische Oberschule für Mädchen)**

**eine Gewerbelehrerin**

für Hauswirtschaft (Gartenbau, Gesundheitslehre) gefucht. Die Be-  
föhlung erfolgt zunächst in 9 G.B.B., Ortsklasse A. Später  
planmäßige Beföhlung als Gewerbeoberlehrerin. Bewerbungen  
mit lidenloiem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und  
Lichtbild sind bis zum 10. September d. J. einzureichen.

**Der Oberbürgermeister der Stadt Kassel.**

**Ein den Berufsschulen der Stadt Wenden (Weßfalen) ist zum 1. April  
1939 die Planstelle einer**

**Gewerbeoberlehrerin**

für Hauswirtschaft zu belegen. Die Stelle ist  
ist als Beförderungsstelle in Aussicht genommen.  
Wenden ist landschaftlich bevorzugt gelegen (Ortsklasse B) und besitzt  
günstige Verbindung zu den nahen Großstädten. Die hauswirtschaftliche  
Erbildung zählt zum 1. April 1939 ca. 20 Klassen. Fortbildungliche Bekehrte  
können ohne Probezeit übernommen werden. Nicht leistungsfähige  
Bekehrte werden nach kürzester Probezeit ange stellt. Bewerbungen mit  
den üblichen Unterlagen und dem Nachweis der arztlichen Abstammung  
und der politischen Zuverlässigkeit an den Unterzeichneten erbeten.  
Wenden (Kreis Verloren), den 5. August 1938.

**Der Bürgermeister.**

**Für 1. Oktober gefucht:**

**Hauslehrer**

für einen Jungen IV—VIII Oberkl.  
Englisch, Latein. Bewerbungen mit  
Lebenslauf, Zeugnisabschriften und  
Gehaltsforderungen an Rittergut Kaufe, Post Ratfisch (Schlesien).

Bei der Kreisfommunalverwaltung des Kreises Lieben-Wollin ist die Stelle eines

## Kreisausschuß-Inspektors

für das Gemeinbefragungsamt nach Gruppe A 4 c der Reichsbefragungsordnung folgt zu belegen.

Bewerber müssen die 2. Vermaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und über gründliche Kenntnisse und Erfahrungen auf allen Gebieten des Verwaltungsdienstes, insbesondere im Hausbau-, Kassen- und Prüfungswesen, verfügen.

Bewerbungsgedächte mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung sind umgebend einzureichen. Schwermünde, den 23. August 1938.

## Der Landrat (Verwaltung des Kreisfommunalverbandes).

Für die Stadtpfaste wird zum 1. September bzw. 1. Oktober 1938 ein geworbener, tüchtiger

## Raffenangetellter gesucht.

Bedingungen: Beherrschung des Hausbau-, Kassen- und Rechnungswesens. Befolgung nach Gruppe V des Tarifvertrages für Markt-Statistikangestellte. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgebend einzureichen. Neustadt-Gieme (Weidl.), den 12. August 1938.

## Der Bürgermeister.

Bei der hiesigen Stadtpfaste ist zum 1. Oktober 1938 die

## Kassiererstelle

neu zu belegen. Für die Stelle kommen nur Bewerber in Frage, die längere praktische Tätigkeiten im Kassienfach nachweisen können und in der Lage sind, den Rechnungen zu vertreten. Befolgung der ersten Verwaltungsprüfung ist erwünscht. Befolgung Gruppe VI des P.R.L., Ortsklasse B. Bewerbungen mit Lichtbild und den sonstigen Unterlagen werden bis zum 10. September 1938 erbeten.

Rummsburg (Bommern),

den 19. August 1938.

## Der Bürgermeister.

Für die Kreisaußerschreiberstelle soll eine Stelle eines tüchtigen Dienstantritt

## zwei Verwaltungsangestellte

gesucht. Gute Sachausbildung im Kommunalverwaltungsdienst ist Bedingung. Vergütung erfolgt nach Gruppe VII der Tarifordnung A. Bewerbungen mit beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild sind umgebend einzureichen.

Wohrungen, den 19. August 1938.

## Der Vorsitzende d. Kreisaußerschreibers

Bei der hiesigen Stadtpfaste ist die Stelle eines

## Angestellten

lofort oder spätestens zum 1. Oktober zu belegen. Bewerber muß Erfahrung im Kassen- und Rechnungswesen haben. Vergütung erfolgt nach Gruppe 5 des Mitteldeutschen Bezirksstatistikvertrages. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgebend einzureichen.

Krendle (Wilmart), 20. 8. 1938.

## Der Bürgermeister.

Wir suchen zum baldigen Dienstantritt bis 1. Oktober 1938

## 2 Sparkassenbuchhalter

mit Sparkassenkenntnis. Vergütung nach Gruppe VII und VIII der Z.D.A., Ortsklasse B. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen u. Lichtb. erbeten an

Kreisamtsstelle zu Ohrau  
(Bezirk Breslau).

## An der Berufsschule in Hof (Bayer. Dittmarf)

ist zum 1. Okt. d. J. die Stelle einer

## Gewerbelehrerin

für Befehlsgewerbe und Hauswirtschaftlich im Beamtenverhältnis zu belegen. Befolgung nach Gr. 4 b der Bayer. Befehlsgewerbe- und Hauswirtschaftlichen Berufsordnung. Bewerbungs-gedächte mit Lebenslauf, beglaub. Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der ar. Abstammung usw. müssen umgebend eingereicht werden.

Hof (Bayer. Dittmarf), 23. 8. 1938.

## Der Oberbürgermeister.

L. F. B.: Dr. Kammeneje,

Bürgermeister.

## Guthei. weibl. Berufsschule sucht Dipl.-Handelslehrer(in)

als Teilhaber und Nachfolger.

Bewerb. mit Unterlagen unter

G R 1893 an die Geschäftsst. B. 21.

An der Kreisberufsschule in Bad Wiblingen sind zum 1. Oktober 1938, spätestens 1. April 1939, folgende Stellen zu belegen:

## a) 1 Gewerbeerlehrer für das Baugewerbe (Planstelle),

## b) 1 Gewerbelehrer für das Metallgewerbe.

Befolgung zu b nach § 9. Entf. spätere Anstellung.

Bewerberinnen mit Lichtbild und den erforderl. Unterlagen sind sofort an den Untergeländeten einzureichen.

Bad Wiblingen, 25. August 1938.

## Der Landrat des Kreises der Oder.

An der hiesigen öffentl. Frauenfchule, Oberfchule für Mädchen (hauswirtschaftliche Form), wird in eine Planstelle zum 1. Okt. 1938 oder auch später

## 1 Gewerbeerlehrerin

für die Fachrichtung Hauswirtschaft gesucht. Die Anstellung erfolgt als Oberfchullehrerin mit Befolgung nach Gruppe A 4 a (P.R.B.). Die Anstellung erfolgt in einem der Räume mit den modernsten Einrichtungen für den hauswirtschaftlichen Unterricht.

Bewerberinnen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und den üblichen Unterlagen sind zu richten an den

## Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt (Sauls).

An der hiesigen Mittelfchule zu Frankfurt (Niederhieschen) ist am 1. Oktober 1938

## Die Stelle einer Mittelfchullehrerin

zu belegen. Erforderlich ist die Befähigung für Englisch und eins der nachfolgend genannten Fächer: Zeichen, Biologie, Latein. Erlangung für eines dieser Fächer als Bestes Fach erwünscht.

Bewerberinnen mit Lebenslauf, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung usw. sind umgebend an den Untergeländeten einzureichen.

Frankfurt (Niederhieschen),

den 26. August 1938.

## Der Bürgermeister der Kreisstadt Frankfurt (Niederhieschen).

Bei der Stadtoberhaltung Bernau bei Berlin (rund 14000 Einw.) ist die

## Stelle des Leiters

### des örtlichen Rechnungsprüfungsamtes

ist zu besetzen. Es wird eine erste Stadt geteilt, die ein selbständiges Kretzen gewährt, im gesamten Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen (so wie auch auf organisatorischem Gebiet über den Durchführungserfahren ist, die 2. Verwaltungsprüfung bestanden hat und über weitreichende Kenntnisse aus der Praxis verfügt. Die Anstellung erfolgt als planmäßiger Beamter, und zwar für die ersten 6 Monate auf Probe. Die Besetzung richtet sich nach der Gruppe A 4 c 2 R 30. Der Bewerber muß die Gewähr dafür bieten, daß er sich jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat einsetzt. Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der örtlichen Abstammung (gegebenenfalls auch für die Ehefrau) und der Zugehörigkeit zur NSDAP, oder ihren Ablegerungen sind bis zum 20. September d. J. einzureichen.

Bernau bei Berlin, den 26. August 1938.

Der Bürgermeister.

Bei der Kreisverwaltung Rees in Wesel (gute Wohnungs- und Schulverhältnisse, Ortsteile A) ist (soweit die Stelle eines

## Angestellten im Rechnungsprüfungsamt

zu besetzen. Berg.-Gr. VII D 4. Der Bewerber muß die 1. und möglichst auch die 2. Fernprüfung abgelegt haben. Kassenmäßige Vorbildung, Erfahrungen im Gemeinwesen sind erwünscht. Bei Bewährung sind Aufstiegsmöglichkeiten vorhanden. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der örtlichen Abstammung, evtl. auch für die Ehefrau, sind umgehend an mich einzureichen.

Wesel, den 25. August 1938.

Der Landrat des Kreises Rees.

## Die Stelle des Stadtassistenten (Kassenleiter)

ist sofort neu zu besetzen. Bewerber müssen umfassende Kenntnisse und mehrjährige praktische Erfahrungen im Kassen-, Haushalts- und Rechnungswesen nachweisen, die kamerale und kaufmännische Buchführung beherrschen und keine Schulden abgelegt haben. Nach Absolvierung der Probezeitzeit von einem Jahr soll bei Bewährung Anstellung als Beamter erfolgen. Besetzung während der Probezeitzeit nach Gruppe VIII B 2 W 3, als Beamter nach Gruppe 4 c Stadt. Bel.-D. (= 4 c 2 R 30). Die Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum 5. 9. 1938 einzureichen. Es ist möglichst anzugeben, wann frühestens der Dienst angetreten werden kann.

Der Bürgermeister der Stadt Königslutter am Elm.

## Höhenluftkurort und Winterplatz Winterberg (Westf.).

Bei der Stadtoberhaltung Winterberg (Westfalen) ist sofort

## 2 Angestelltenstellen

zu besetzen. Besetzung erfolgt nach Gruppe V bzw. VI B 2 W 3, Ortsteile C. Bei der Stelle zu Gruppe V ist gute Vorbildung und praktische Erfahrung im Stabesamtis- und Polizeiwesen, bei Gruppe VI gründliche Kenntnisse im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen erforderlich. Bewerber zu Gruppe VI muß die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum 15. 9. 1938 an den Untergezeichneten einzureichen.

Winterberg (Westf.), 29. 8. 1938.

Der Bürgermeister.

S u p e r i o r e n

Höhere Berufsschule in Bommern sucht zum Herbst

## Studienaffektorin.

Erforderl. Englisch, Französisch; ermunst Deutsch, Latein, Klavier, unt. E G 7058 an die Geschäftsst. d. Bl.

An unserer staatlich anerkannten Mittelschule sind baldmöglichst

## zwei Mittelschullehrerstellen

zu besetzen. Unterrichtsächer für die erste Stelle: Deutsch und Erdkunde, daneben Leitung und Planung zur Erstellung des Musik- und Jeldensunterrichts für die zweite Stelle: Biologie, Physik, Chemie, gegebenenfalls Deutsch und Zurnen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend an den Untergezeichneten einzureichen. **Leban (Riengengebörge), 1. 9. 1938.** Der Bürgermeister. S e n d e r.

## Lehrer für Deutsch und Geschichte

zu sofortiger Anstellung bei voller Besetzung nach staatlichen Sätzen an privater Oberschule für Jungen im Schwarzwalddistrikt. Bewerbungen mit Zeugnisunter D F 8379 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

An der hiesigen Zentralberufsschule ist zum 1. Oktober 1938 die

## Gewerbeoberlehrer

für das Metallgewerbe zu besetzen. Der Unterricht liegt nur in den Vormittagsstunden. North, nur 90 km von Berlin entfernt, liegt in landschaftlich schöner Umgebung u. besitzt eine Mittel- u. Handwerks-Bewerberungen mit den üblichen Unterlagen sind sofort einzureichen. **North (Brandenb.), 25. August 1938.** Der Bürgermeister. K e m m l i g.

Für die hiesige hädtliche kaufmännische Berufsschule und Berufsschulen wird zum 1. Oktober 1938

## eine Gewerbeoberlehrerinstelle

Bewerberinnen wollen Lebenslauf, beglaubigte Zeugnisabschriften und Lichtbild bis zum 19. September d. J. an mich einreichen. Vollständige Bewerberauswahl ist selbstverständlich. **Brandenburg (Havel), den 29. August 1938.** Der Oberbürgermeister.

An der Städtischen Brandenburgischen Gewerbe- u. Berufsschule (Havel- u. Berufsschule) in K ö n i g s b e r g (B r.) sind zum 1. Oktober 1938

## zwei hauptamtliche Stellen für Gewerbelehrerinnen

(Hauswirtschaftlich) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Bewerbungen mit den notwendigen Unterlagen sind möglichst bald einzureichen.

Der Oberbürgermeister der Stadt Königsberg (Pr.).

Für die Berufs- und Berufsschulen der Stadt Jerschnau sind

## eine Gewerbeoberlehrerinstelle für die Hauswirtschaft und ein Gewerbeoberlehrer mit der Fachrichtung Metallgewerbe

zu besetzen. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen und Lichtbild bitte ich mir bis zum 15. September 1938 einzureichen. **Jerschnau, den 24. August 1938.** Der Oberbürgermeister.

## Diplom-Handelslehrer

zum 1. Oktober d. J. gesucht. Lehrerbildung für Buchführung, 2. Deutsch, Rechnen, Statistik, Buchführung, Handelskunde erforderlich. **G. Brinmann Handelslehrer Institut, Düsseldorf (Königl.), Wolfstraße 7.**

An der Staatsschule zu Rügenwalde (anerkannte Mittelschule für Knaben und Mädchen) ist zum 1. Okt. 1938 eine

## Mittelschullehrerstelle

mit Lehrerbildung für Geschichte, Erdkunde oder Biologie zu besetzen. Daneben ist Fähigkeit zur Unterrichtsrichtung in Latein für drei Anfängerjahre erwünscht.

Mittelschullehrer oder Studienassistenten wollen ihre Bewerbungen mit Lebens-, Lichtbild und Zeugnisabschriften möglichst einreichen.

Rügenwalde (Ostf.), 25. 8. 1938.

Der Bürgermeister. D r. S ü h n e l.

## Mittelschullehrer od. Mittelschullehrerin

für neue Sprachen zum 1. Oktober oder (späteren Zeitpunkt) gesucht. Angehörer mit Hochschulbildung bis zum 20. 9. 1938 zu richten an die Stadtoberhaltung Galmäter (Sachsen-Anhalt), Reg.-Bez. Magdeburg.

Höhere Berufsschule (M 1—4) für Knaben und Mädchen sucht

## Lehrerin

für Mathem., Erdk., Biologie, wenn möglich mit Eignung für Zurnen. Angeb. mit Zeugn. u. Lichtb. un. N 3617 a. b. Geschäftsst. des Bl. Br.

## Lehrerin

(alt. Verheiratungsm., Nadelarbeit...), wenn möglich auch Werkarbeit oder Spannschleiferei zum Herbst gesucht. **Stadtbauer Unterrichtsamt (Zinsenerdorf), Oberschule für Mädchen, Haushaltungsschule, Gnadau, Bauhaus-Verlag.**

Bei der Amtsverwaltung Blantenstein (Ruhr) ist die

## Stelle eines Amtsbaumeisters

im Beamtenverhältnis zu belegen. Bewerber muß das Zeugnis eines höheren technischen Lehrahnalt in Hoch- und Tiefbau besitzen. Erfordert werden verwaltungstechnische, organisatorische Fähigkeiten und praktische Erfahrungen im Städtebau. Künstlerisches Gestaltungsvermögen muß nachgewiesen werden. Bewerber muß in der Lage sein, als Dienststellenleiter dem Bauamt vorzustehen. Er muß ferner die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rüchaltlos für die Belange des nationalsozialistischen Staates eintritt. Nachweis der arischen Abstammung für sich und evtl. für die Ehefrau ist erforderlich. Die Besetzung erfolgt nach Gruppe A 5a NSD, Ortsklasse B. Verh. Sonderzuschlag z. J. 5 %.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung und zeichnerische Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Blantenstein (Ruhr), den 28. August 1938.

Der Amtsbürgermeister. B o d.

Für die neuerrichtete Planungsabteilung beim Kreisbauamt des Ennepe-Ruhr-Kreises ist die Stelle eines

## Bermessungstechnikers (Beamter)

mit abgeschlossener Fachschulbildung und mehrjähriger Praxis möglichst umgebend zu belegen. Das Aufgabengebiet umfaßt die Erzielung von Unterlagen für die umfangreichen Planungen im Kreisgebiet und alle damit zusammenhängenden Arbeiten. Besetzung erfolgt nach Gruppe A 5 b der Reichsbesoldungsordnung.

Diesgesehen werden gesucht für städtebauliche, planerische und gealterische Aufgaben

## 3 Hochbautechniker (Angestellte)

mit Abschlüssen einer höheren technischen Staatslehrahnalt. Im hiesigen Kreisgebiet sind wegen der Lage zu den umliegenden Großstädten und wegen des stark bewegten, äußerst empfindlichen Geländes interessante und umfangreiche Planungen vorzunehmen. Erwünscht sind tüchtige strebsame Kräfte, die sich für dieses Aufgabengebiet eignen. Drei Stellen werden nach Gruppe V a und eine Stelle nach Gruppe VI a der Tarifordnung A für Gefolgshilfsmittelglieder im öffentlichen Dienst besetzt. Zurzeitlos, bei Verheirateten Einkommensstellen und Trennungserklärung, nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Gesuche mit Lebenslauf, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung (auch für die Ehefrau) sowie Angabe, ob Mitglied der NSDAP, (Eintrittsdatum, Mitgliedsnummer) oder ihrer Gliederungen sind sofort an den Untersetzenden zu richten. Beglaubigte Abschriften der Zeugnisse über bisherige Tätigkeit sind beizufügen.  
Schweinf., den 29. August 1938.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses  
des Ennepe-Ruhr-Kreises. Dr. H a n h o l z.

Staatlich geprüfter

## Kulturnbautechniker

mit Erfahrung in der Auffstellung von Entwürfen und Bauausführung wird zum 1. Oktober 1938 für das Kreisbauamt gesucht.

Berügung nach Gruppe Va der T. D. A. (früher Gruppe VII B. D. A.). Reisekosten nach hiesigen Verhältnissen. Die Bewerbungsunterlagen sind möglichst umgebend mit dem Nachweis der arischen Abstammung und einer Unbedenkliehkeitsbestätigung der letzten Dienststelle im öffentlichen Dienst einzureichen.

Der Vorstand als Vorsitzender  
des Kreisaußschusses des Ennepe-Ruhr-Kreises  
Schweinf. (Warthe).  
R i e m e g e r.

Bei der Stadtverwaltung Schürbrig (zwischen Halle und Leipzig gelegen), 15.000 Einwohner, ist zum 1. Dezember 1938 die Stelle eines

## Stadtgärtners

im Angestelltenverhältnis zu belegen. Gelehrt mit vielseitiger praktischer Erfahrung auf dem Gebiete der Parkgestaltung und Unterhaltung von Park- und Grünanlagen. Daneben ist die Aufsicht über einen Teil der städtischen Arbeiter zu übernehmen. Besetzung voraussichtlich nach Bez. Org. VII T. D. A. Bewerber wollen ihr Gesuch mit Zeugnisabschrift und Lichtbild bis spätestens 20. September 1938 einreichen.

Schürbrig, den 26. August 1938.

Der Bürgermeister.

Weiterer, gut ausgebildeter

## Glaatsangestellter

zum baldigen Eintritt gesucht. Bei entsprechender Ausbildung und guten Vorkenntnissen Besetzung nach Or. VII T. D. A. und Ortsklasse B möglich.  
Landratsamt Hidenthal.  
Kreis Heisen.

Für sofort wird

## Raffengehilfe

zur selbständigen Erledigung aller Raffarbeiten gesucht. Berügung Gruppe VI Ang. A. Bezr. Wegen Wohnungsmangels wird ledige Kraft bevorzugt.

Krumm (Str. Duerfurth) 29. 8. 1938.

Der Bürgermeister.



Im der Berufsstelle der Stadt Sorau sind sofort oder später folgende Stellen zu belegen:

**1 Gewerbelehrer**  
(Fachrichtung Metallgewerbe),

**1 Gewerbelehrer**  
(Fachrichtung Bau- u. Holzgewerbe),

**1 Gewerbelehrer**  
(Fachrichtung Nahrungsmittelgew.),

**1 Gewerbelehrer**  
(Fachrichtung Metallgewerbe),

**1 Gewerbelehrer**  
(Fachrichtung schmidende Berufe),

**1 Gewerbelehrer**  
(Fachrichtung Hauswirtschaft).

Die Besetzung erfolgt nach dem W. B. Die Schülerzahl beträgt 1200. Unterricht nur vormittags im eigenen Schulgebäude. Lehrer (innen), die das pädagogisch-pädagogische Jahr mit Erlöse abgerichtet haben, wird dieses gemäß dem Ertrag des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 15. 7. 1938 als Probejahr angerechnet.

Bücherei-Bewerbungen mit Lichtbild sind alsbald an den Untersetzenden einzureichen.

Sorau (Miederlaußitz), 27. 8. 1938.

Der Bürgermeister.

Suche zum 15. Okt. 1938 (postl., engl.)

## Hauslehrer

für zwei neunjähr. Knaben, IV. Vorklassstufe. Zeugnisse mit Bild und Gesundheitsprüfungen einleunden an

Gräfin Carlom.

Carlom über Demmin (Borpomm.).

Belust zum Oktober

## Hauslehrerin

für sechs (Englisch) und 2 Grundschulj. evtl. Beaufsichtigung der Körperpflege erwünscht. Angebote an

Kinden, Alftergut Sager,

Kreis Heisen (Pommern).

**Technische Lehrerin**  
gesucht für Handfertigk., Gymnastik, Musikunterricht. Internatschule in Mitteldeutschland Angebote unter

BU 1720 a. d. Geschäftsst. die. Bl.

Suche zum 1. Oktober 1938 evang.

**Hauslehrer**

für 4 Kinder (2 Knaben, 2 Mädchen, Obertertia, Oberstufe).  
Erbirte Zeugnisse. Gehalt nach Tarif NS-Lehrerbund. Kaffen frei.  
Gräfin v. d. Groeben,  
Groß-Schmansfeld über Bartenstein  
(Ostpreußen).

**Junglehrerin  
oder Abiturientin**

gesucht für 13jähr. Tochter, Internatschule. Angeb. mit Bild und Gesundheitspr.  
Förster Wandelbech,  
Voll Rortheim (Sannover).

Suche j. 15. Oktober d. J. evang.

**Hauslehrer**

für zwei 12jährige Kulturkinder.  
Musik (Klavier), Turnen erwünscht.  
Zeugnisse, Lebenslauf, Bild an  
Frau von Sor.

Wolltow über Belgard (Pferante).

Zum Herbst suche ich für mein

Niidel (Dutina) jüngere

**Hauslehrerin.**

Aufgaben eines Sextaners sind mit zu beaufschlagt.

Frau Gertrud Schraber,  
Petersleben, Kollerturg.  
(Belgt Wagdeburg).

Zum 1. Oktober

**Kindergärtnerin**

gesucht für zwei Kinder (3 Jahre und 2 Jahre).  
Fr. Griefenbacher, Friedrichsfele  
bei Arnswalde (Neumark).



Zu baldigem Eintritt wird für das  
Stadtbaumamt ein junger

**Hoch-  
oder Tiefbautechniker**  
mit abgeschlossener Hochschulbildung  
(H.T.B.) und guter technischer Be-  
fähigung gesucht. Arbeitsgebiete:  
Wasserbauvermessung, Straßen-  
bau, Schulinneubau, Planungs- und  
Siedlungsarbeiten. Bezahlung nach  
der T.O.A. Bestimmungen mit kurzen  
Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften  
und Tätigkeitsnachweise sowie Gehältn  
sollen eingelegt werden.  
**Bürgermeister in Ragwitz (H.Nr.)**

Der Kreis auswärts in Rabes sucht  
für das Kreisbauamt einen

**Hochbautechniker**  
und für das Kreisforstbauamt einen  
**Kulturbau-  
od. Tiefbautechniker.**  
Vergütung nach Gruppe VI oder V  
der Tarifordnung A. Bauzulage  
wird gewährt, wenn die vor-  
geschriebenen Befähigungen er-  
füllt werden. Bewerbungen mit  
den vorgeschriebenen Unterlagen um-  
gehend an den

**Kreisauswärtig in Rabes.**

Beim städt. Tiefbauamt der Stadt  
Wühlhausen (Thüringen) ist die  
Stelle eines

**Tiefbautechnikers**  
sowie zu belegen. Der Bewerber  
muss das Zeugnis einer höheren  
technischen Staatsprüfung und  
Kenntnisse im Straßen- und Kanali-  
sationsbau besitzen. Vergütung nach  
Gruppe VIIa der T.O.A. Bewerbungen  
mit den üblichen Unterlagen  
sind sofort einzureichen.  
Wühlhausen (Thüringen),  
den 24. August 1938.  
**Der Oberbürgermeister.**

für die Bauabteilung der Gemein-  
de Kleinschnöber (Kreis Nieder-  
barnim), Norzormengemeinde von Berlin  
mit ca. 6200 Einwohnern, wird für  
baldigen Dienstantritt

**ein Tiefbautechniker**  
gesucht. Bewerber hat die gesamten  
schriftlichen und mündlichen Ver-  
handlungen mit den Anliegern über  
die Aufstellung des Straßenlandes an  
die Gemeinde zu führen. Die Aus-  
bauten der zahlreichsten Siedlungs-  
straßen zu planen, auszuführen,  
abzumessen und zu veranlagen.  
Bewerber muss daher als allein ver-  
antwortlicher Bearbeiter des hiesigen  
Straßenbauamtes gute verordnungs-  
gemäße und technische Kennt-  
nisse nachweisen. Die Stelle wird  
nach Gruppe VII oder VIII des B.Z.B.  
(Ortsklasse B) bezahlt und soll in  
Kürze bei Bewahrung des Stellen-  
inhabers in eine Beamtenstelle als  
technischer Inspektor umgewandelt  
werden. Bewerbungen mit  
selbstgeschriebenen Lebenslauf,  
beglaubigten Zeugnisabschriften,  
Nachweis der arbeitsgemäßen Ab-  
stammung und Lichtbild sind mit  
einzureichen.  
Kleinschnöber (Kreis Nieder-  
barnim), den 17. August 1938.  
**Der Bürgermeister.**

für eine Baustelle in Magdeburg und Umgebung werden  
zum sofortigen Eintritt gesucht:

**Tiefbautechniker,  
Dipl.-Ing. (Maschinenwesen),  
Reg.-Baumeister (Bauaufsicht des Hoch-  
bauwesens).**

Vergütung nach Gruppe V-III der T.O.A. Zurechtstellen,  
Trennungsbildung, Vermögensfragen usw. können nach den  
bestehenden Bestimmungen gemacht werden.

Bewerberinnen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften,  
Handhilfen, Datenübericht sind zu richten an:  
**Regierungsbaurat Weh, Magdeburg, Landwirtschaftl. 1**

**Die Stelle des Leiters des Stadtbauamtes**

der Stadt Salzgitter am Satz soll sofort beletzt werden. Bewerber muss  
Verständnis, Befähigung und Erfahrung im Städtebau, Bebauung, Planung  
und Bauverwaltung und in den Aufgaben der Pflege und Sanierung einer  
baulich wertvollen Altstadt und der Anpassung der Stadterweiterungen an  
das Landschafts- und die bodenkundliche Baumeiße besitzen. Vorausgesetzt  
werden ferner die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen in allen  
Hauptgebieten des Hoch-, Tief-, Straßen- und Kanalisationsbaus und  
des Siedlungswezens und die notwendigen Kenntnisse der gesetzlichen  
Bestimmungen. Es kommen nur durchaus erfahrene, willensstarke und  
organisationsfähige Bewerber in Frage, die den hohen Aufgaben, die  
infolge der Erhebung des Salzgitterischen Gliederungsgebietes an die Stadt  
Salzgitter gestellt werden, in jeder Hinsicht gemachsin sind. Die Bezahlung  
erfolgt nach Gruppe 2<sup>c</sup> der Reichsbevollzugsordnung.

Die Einstellung erfolgt zunächst vorausichtlich auf Arbeitsvertragsvertrag  
oder als Beamter auf Widerruf. Bei Bewerdung ist nach Ablauf von  
etwa einem Jahr Einstellung als Beamter auf Lebenszeit in Aussicht  
genommen. Bei Bewerbern, die bereits Beamte sind, kann bei Nachweis  
geeigneter Vorbildung, Ausbildung und Erfahrung schon frühere Anstellung  
als Beamter auf Lebenszeit in Betracht gezogen werden. Bewerber sollen  
eine abgeschlossene technische Hochschulbildung besitzen.

Bewerbungsstücke sind unter Beiliegung eines ausführlichen Lebens-  
laufes, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arbeitsgemäßen  
Abstammung und Nachweis des Bestehens eines Selbstbesitzes und Angabe von  
Referenzen umgeben, spätestens jedoch bis zum 10. September d. J. an  
den Untergleichen einzureichen. Die Einforderung eines politischen Zu-  
verlässigkeitszeugnisses bleibt vorbehalten.

Personliche Vorstellung ohne besondere Aufforderung ist zwecklos.  
Salzgitter am Satz, den 24. August 1938.  
**Der Bürgermeister. H. H. e. n. s.**

**Mehrere jüing. Hochbautechniker**

als Bauhüher für Berlin und Baustellen im Reich zum baldigen Eintritt  
gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften,  
Gehaltsansprüchen und Angabe des frühestens Eintrittstermins an  
**Wirtschaftliche Foridungsgesellschaft m. B. G.,  
Berlin W. 8, Französische Straße 17.**

Beim hiesigen Hauptpostamt soll sofort

**ein Hochbautechniker**  
eingestellt werden. Gefordert werden abgeschlossene Baugewerkschul-  
bildung und gründliche technische Kenntnisse und praktische Erfahrungen.  
Bewerber, die in der Hauptpost bereits tätig waren und statische Kennt-  
nisse nachweisen können, werden bevorzugt. Übernahme in das  
Beamtenverhältnis kann gegebenenfalls in Aussicht gestellt werden.  
Bewerberinnen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften,  
Angabe des frühesten Dienstantritts, Nachweis der arbeitsgemäßen  
Abstammung und der politischen Zuverlässigkeit sind sofort einzureichen.  
Koblenz, den 22. August 1938.  
**Der Oberbürgermeister.**

Ich suche zum 1. Oktober, eventuell früher, einen seichnerisch befähigten

**Zeichner**  
für interessante Bauaufgaben. Meldungen mit Zeugnis-  
abschriften und Gehaltsansprüchen an  
**Architekt van Norden, Peine.**

**Bautechniker**  
mit abgeschlossener Mittelschulbil-  
dung, Wintersemester 24 Jahre, für  
Hoch- und Tiefbau des gemein-  
dlichen Bauwesens für baldige ge-  
sucht. Anstellung auf Probierdienst-  
vertrag. Gehalt nach Berufsgruppen-  
gruppe VIIa der T.O.A., Ortsklasse B.  
Bewerbungsstücke mit Lebenslauf  
und Nachweis des Bestehens der arbeits-  
gemäßen Abstammung bis zum 10. Sept. 1938 erbeten.  
**Rauter (Eadh.), am 24. Aug. 1938.  
Der Bürgermeister. B. e. r. c. h. e.**

**Hochbautechniker**

zum sofortigen Eintritt gesucht.  
Verlangt wird: Hochschulprüfung  
einer staatlich anerkannten Bau-  
gewerkschaft und reiche Erfahrung  
auf Büro und Baustelle. Bei Be-  
wädigung kann Lebensnahme in das  
Beamtenverhältnis in Aussicht gestellt  
werden. Bewerbungen mit Lebens-  
lauf, begl. Zeugnisabschriften, Licht-  
bild, Nachweis der arbeitsgemäßen  
Abstammung sind sofort einzureichen.  
Bewerber müssen politisch zuverlässig  
sein. Vergütung nach Gr.Va der T.O.A.  
Koblenz, den 24. August 1938.

**Der Oberbürgermeister.**

Bei der Stadtverwaltung Hertel  
(Wetzlar), Ortsklasse B, sind folgende  
oder später

**zwei technische  
Sekretärstellen**

zu belegen. Hochschulprüfung einer  
staatlichen H.T.B. ist erwünscht. Be-  
werber, welche bereits längere Zeit  
im Bauwesen tätig gewesen sind,  
erhalten den Vorrang. Bezahlung  
erfolgt nach Bevolzugsgruppe A 7 b  
Gr. (Grundgehalt 2350 RM bis  
3800 RM), Probezeit 6 Monate.  
Bewerberinnen mit Lebenslauf,  
Prüfungs- und anderen Zeugnissen,  
Lichtbild und Nachweis der arbeits-  
gemäßen Abstammung bis zum 10. 9. 1938  
an den Untergleichen erbeten.  
Personliche Vorstellung nur auf  
besondere Aufforderung.  
Hertel (H.H.), den 20. August 1938.  
**Der Bürgermeister.  
Dr. B. e. i. t.**

**Straßenmeister**

im Beamtenverhältnis. (Gr. A 7a B.Z.B.)  
zu baldigem Eintritt gesucht. Probe-  
dienstzeit 1 J., bereits im Beamten-  
verhältnis heb. Bem. 6 Mon. Winterf. 0.  
Bewerberinnen mit Lebenslauf od. Dienstzeugnis, Lichtbild  
sowie Nachweis der arbeitsgemäßen  
Abstammung, mögl. Erlaubn im Gr.-u. W.  
Wetterbau u. im Erl. u. Arbeiten im Eigen-  
betriebe. Bewerb.-Unterl.: handgeschr.  
Lebensl., Zeugnisabschriften, Nachw. d. ar.  
Wf. (einst. u. abg. Hefz.), Angabe mögl.  
Dienstamt, mögl. Lichtbild umgehend an  
**Oberbürgermeister  
der Stadt Wiegeln (Personalamt).**

**Bilder** empfehlen wir nur auf  
Verlangen beizufügen

Bei der Stadtverwaltung Stadlohn ist die

## Stelle des Stadtbaumeisters

zu belegen. In Frage kommen nur Bewerber, die über eine reiche Erfahrung verfügen und in der Lage sind, die Angelegenheiten des Hoch- und Tiefbaus selbständig zu bearbeiten. Die Probezeit dauert 1/2 Jahr. Danach erfolgt endgültige Anstellung als Beamter. Bewerber nach A 4 c<sup>2</sup> mit späterer Aufzuehmöglichkeit nach A 4 c<sup>1</sup>, Ortsklasse C. Die Stelle ist für einen Stellennachfolger freigegeben. Bewerbungen mit Nachweis über die bisherige Tätigkeit, Lichtbild und Werbemaßnahmen werden umgehend erbeten.

Stadlohn (Westfalen) den 25. August 1938.

**Der Bürgermeister.**

In Betretung: O. Löffel, Hedding, 1. Beigeordneter.

## Bautechniker

als Dauerangestellter für das Stadtbauamt gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsanträgen, Angabe des frühesten Dienstantritts, des Familienstandes, Nachweises der arztlichen Abkündigung sind umgehend vorzulegen.

**Der Bürgermeister der Stadt Bad Dürkheim.**

Für das Stadtbauamt wird ein

tm Hoch- und Tiefbau erfahrener

## Bautechniker

möglichst sofort, evtl. später, gesucht. Erfordert wird erfolgreicher Besuch einer Baugewerkschule, möglichst des Bauingenieur-, Selbständiger in der Stadt und Rivollieren. Bezahlung nach Gruppe VIII des BRzT., bei Beendigung Dauerstellung. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Werbemaßnahmen umgehend erbeten.

Stötter (Bayern).

den 22. August 1938.

**Der Bürgermeister.**

Für die Kreisbauaufsicht

Wahlungen wird für sofort

## ein Kulturbauingenieur

gesucht. Vergütung erfolgt nach Gruppe V der Tarifordnung A. Zur Abgeltung der Tageelnder wird eine monatliche Reisekostenpauschale von 50 RM gewährt. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und beglaubigten Zeugnisabschriften sind umgehend einzureichen.

Wahlungen, den 26. August 1938.

**Der Vorsteher des Kreisbauamtes**

Für die Projektierung und Bauleitung umfangreicher Hochbauten ist beim Kreisbauamt Rothenberg (Bayern) die Stelle eines

## Hochbauingenieurs

bedinglich zu belegen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis der arztlichen Abkündigung u. Gehaltsantrag sind zu richten an den

**Kreisbauamtsleiter**

**Rothenberg (Bayern).**

Bei der Stadtverwaltung Rheine (Westfalen) ist zum 1. Okt. 1938 eine

## Angestelltenstelle

zu belegen. Bezahlung erfolgt nach Gruppe VII E.D. A, Ortsklasse B. Es kommen nur Bewerber in Frage, die im Gemeindeverwaltungsamt gut durchgebildet sind und die erste Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild sind sofort an den Untertageleiter einzureichen.

**Der Erste Bürgermeister.**

Bei der Stadtverwaltung Emden (Hristerland) — 35.000 Einwohner, Ortsklasse A — sind

## einige Angestelltenstellen

möglichst sofort zu belegen. Erfordert werden gründliche Erhebungen im Gemeindeverwaltungsamt, insbesondere im Personal-, Schul-, Kassen- und Rechnungswesen. Anstellung erfolgt auf Privatdienstvertrag. Bezahlung nach Vergütungsgruppe VII der Tarifordnung A für Gehaltsmitglieder im öffentl. Dienst. Ermüchtigt, jedoch nicht Beendigung ist die 1. Verwaltungsprüfung. Bewerbungen mit selbstgefertigten Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, sowie Nachweis der arztlichen Abkündigung sind umgehend an den Untertageleiter zu richten.

**Der Oberbürgermeister der Stadt Emden (Hristerland).**

Emden.

Bei der Gemeindeverwaltung des Kulturortes Oberriet, Kr. Trebnitz (Schlesl.), ist zum 1. Oktober 1938 eine

## Angestelltenstelle

zu belegen. Von dem Stellenbewerber werden Kenntnisse in Hausbau, Straßen- u. Rechnungswesen gefordert. Die Vergütung erfolgt nach Gr. VIII E.D. A, Ortsklasse B. Bewerbungen mit selbstgefertigten Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der beaufschlagten Behörde, ufm. find bis zum 10. Sept. 1938 an die Gemeindeverwaltung einzureichen. Oberriet (Kr. Trebnitz), 23. 8. 1938

**Der Bürgermeister.**

## Verwaltungsgehilfe (in)

Für möglichst sofort gesucht. Bei Bewöhung Dauerstellung. Gute Kenntnisse im Wahlrechts- und Rechtsamtswesen (Erfassung und Wahrung des Wahlrechts). Bezahlung nach Gruppe VII E.D. A. Bewerber sind zu richten an den stellvertretenden Amtsvorstand, Ortsklasse B. Loden ist ein fast beendeter Kurator in herrl. Wald- u. Seenlage.

**Bürgermeister der Stadt Döhen (Westf.).**

## 1 Verwaltungsgehilfe

zur Bearbeitung der Grundbuchaufträge und -verträge baldmöglichst gesucht. Kenntnis des Grundbuchs und Katasters ist erforderlich. Bezahlung nach Abgeltung 1. Verwaltungsprüfung nach Gruppe VII E.D. A. Ertliche Bewerber wollen Gefüge mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen unter Angabe des frühesten Dienstantritts baldmöglichst einreichen.

Kutterbach Hüttenberg, den 26. August 1938.

**Der Oberbürgermeister.**

Bei der Kreisverwaltung in Jüterbog sind zum 1. Oktober 1938

## 2 Angestelltenstellen

zu belegen. Vergütung nach Gr. VII der Tarifordnung A, Ortsklasse B. Bezahlung: Gute Kenntnisse in allen Zweigen der Kommunalverwaltung. Ermüchtigt ist Nachweis der abgelegten ersten Verwaltungsprüfung. Teilnahmefähigkeit an einem Verwaltungslehrgang besteht. Bewerbungen mit Bezeugung von Lebenslauf, beglaub. Zeugnisabschriften und Lichtbild, sowie Angabe, wann Dienstantritt erfolgen kann, an die Kreisverwaltung Jüterbog erbeten.

Jüterbog, den 25. August 1938.

**Der Vorsitzende des Kreisbauamtes**

Hitzg., Landrat.

Bei der Stadtabwaltung Hüllengrün (9000 Einwohner) wird ein jüngerer

## Verwaltungsangestellter

für das städtische Wahlprüfamt gesucht. Bewerber müssen gründliche Kenntnisse des Wahlrechtsamts einer Stadt besitzen. Vergütung nach Gruppe VII der E.D. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Hüllengrün, den 26. August 1938.

**Der Bürgermeister.**

Bei der hiesigen Stadtverwaltung sind folgende Stellen zu belegen:

## a) ein Verwaltungsangestellter

(für Ständesamt und Polizey für Steuerverwaltung), Vergütung nach Gruppe VIII, bei Beendigung VII E.D.,

## b) eine Stenotypistin,

Bezahlung nach Gruppe VIII E.D.

**Der Bürgermeister der Stadt Bad Dauterberg (Sarz).**

Schmiedel.

## Es sind sofort 2 Angestelltenstellen

nach Vergütungsgruppe VIII E.D. A und Vergütungsgruppe VIII mit Aufstiegsmöglichkeit nach Gr. VII E.D. A für den Verwaltungsamt zu belegen. Bewerbungen mit begl. Zeugnisabschriften und Nachweis der arztlichen Abkündigung sind mit Angabe des frühesten Dienstantritts sofort einzureichen. Bochum den 27. August 1938. Uhlendstraße 85. **Baubauamt Bochum.**

Bei der hiesigen Gemeindeverwaltung ist möglichst sofort eine

## Angestelltenstelle

auf Privatdienstvertrag zu belegen. Die Bezahlung erfolgt nach der Vergütungsgruppe VII bzw. nach abgelegter Prüfung nach Vergütungsgruppe VII der Tarifordnung A für Gehaltsmitglieder im öffentlichen Dienst. Es kommen nur Bewerber in Frage, die eine genügende Vorbildung besitzen und die in der Lage sind, selbständig alle Arbeiten in einer Gemeindeverwaltung zu erledigen. Bezeichnung der Stenographie u. Schreibmaschine erforderlich. Bewerbungen mit auszubehenden, selbstgefert. Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und dem Nachweis der ar. Abkündigung sind umgehend bei dem Unterstageleiter einzureichen. Es ist ferner anzugeben, wann der Eintritt erfolgen kann. Vergütungssammler und bed. w. als Stenotypist der 352. 2. B. erhalten die gleiche Bezahlung. **Kaumbühl (Bezirk Hamburg),** den 26. August 1938.

**Der Bürgermeister.**

**Wewersdorf.**

Bei der Amts-, Gemeinde- und Ständesamtsverwaltung Rheinbet. am Siedelwald, ist alsobald eine

## Angestelltenstelle

nach Gruppe V des BRzT. zu belegen. Bewerbungen sind unter Beiliegung der üblichen Unterlagen umgehend an mich einzureichen. Rheinbet. ist ein aufstrebender preuß. Kleinort mit 4000 Einwohnern und in Planung durch die Verortung verbunden.

Rheinbet., den 25. August 1938.

**Der Bürgermeister.**

**Claussen.**

Bei der Kreisbauamtsverwaltung Simmern ist die Stelle eines

## Stenotypisten (in)

umgehend zu belegen. Erfordert wird einwandfreie Kenntnisse von Stenogrammen und Liebertragung in Maschinenschrift. Bezahlung nach Gruppe IX E.D. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Nachweis der beaufschlagten Behörde sind sofort einzureichen. Vergütungssammler und bevorzugt unterzubringende Personen haben bei gleicher Befähigung den Vorrang. **Simmern (Hunsrück),** 24. 8. 1938.

**Der Landrat.**

## Die Bewerbungsunterlagen

(Zeugnis, Bild, Musterarbeiter usw.) sind Eigentum der Bewerber. Die ausschreibenden Behörden werden gebeten, diese Unterlagen stets baldmöglichst an die Einsender zurückzugeben, wenn die Entscheidung gefallen ist, welcher Bewerber für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle in Aussicht genommen ist.

Beim Amt Bommelsweiler (Saar) ist die Stelle eines

## **Verwaltungs- inspektors**

neu zu besetzen. Der Bewerber muß das Staatsb., Rechnungs- und Kassenfiche aus dem Steuerwesen vollständig selbständig bearbeiten können und die beiden Verwaltungsprüfungen mit gutem Erfolg abgelegt haben. Die Besoldung erfolgt nach Art. 27 des P.B.S.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Nachweis der politischen Zuverlässigkeit und arztlichen Abklärung, unter Angabe, wann Eintritt erfolgen kann, sind bei dem unterzeichneten Amtsbürgermeister bis 15. September 1938 einzureichen.

**Bommelsweiler (Saar), 23. 8. 38.  
Der Amtsbürgermeister,  
gez. Oberbauer.**

Zur Bearbeitung von Personal-, Berufs-, u. Kommunalauflichts- und Gemeindefrageangelegenheiten wird ein tüchtiger

## **Kreisverwaltungs- gehilfe**

zum möglichst baldigen Eintritt gesucht. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe VII des P.B.S. (Vb der neuen T.O. A.). In Frage kommt nur ein Bewerber, der schon gleiche Sachgebiete bearbeitet und möglichst viele Verwaltungsprüfungen abgelegt hat. Bewerberliste liegt an der Bahnhofstraße Städt.-Wehrmüller, Bremerstraße, 22. August 1938.

**Der Landrat.  
— Kreisamtsverwaltung. —**

## **Für sofort wird ein Büroangestellter (junger Kaufmann)**

zur Rechnungsprüfung gesucht. Vergütung nach Gruppe VII des P.B.S. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arztlichen Abklärung, unter Angabe des frühesten Dienstantritts sind einzureichen an **Brandenburgisches Provinzial-Stadtenamt Frankfurt (Oder),** Poße Platz 19.

Für das Gemeindefamt wird ab sofort ein **Angestellter und eine Stenotypistin** gesucht. Vergütung erfolgt nach Gruppe V—VI des P.B.S. Angestellte sind mit Gemeindefamtsarbeiten vertraut sein. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an **Bürgermeister in Großbeeren, Kreis Zellaue.**

## **In der Stadtverwaltung Rendsburg ist Stadtagestellenstelle**

zu besetzen. Vergütung nach Gr. VIII T.O. A., Ortsklasse B. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend zu richten an den

**Bürgermeister  
der Stadt Rendsburg.**

Zum alsbaldigen Eintritt, spätestens zum 1. Oktober 1938, sucht ich fürs Betriebsbüro des Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerks einen gewissenhaften, tüchtigen

## **Laufm. Angestellten.**

Bewerber muß die Schreibmaschine und Einheitschrift beherrschen sowie Kenntnisse in der Kassenführung, Konsumabrechnung und Lagerfahrführung besitzen. Befolgung erfolgt nach Gruppe V des Preußischen Angestelltenverf.

Bewerbungen mit handgeschrieb. Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arztlichen Abklärung und Zugehörigkeit zur NSDAP, oder deren Gleichwertigkeit sowie Lichtbild sind unter Angabe des frühesten Arbeitsantritts einzureichen.

**Köfening (Oberh.), 24. 8. 1938.  
Der Bürgermeister.**

Bei der Stadtverwaltung Reppen ist sofort die Stelle eines

## **Gehilfen**

zu besetzen, der möglichst in Steuer- und Abhöllsangelegenheiten schon selbständig gearbeitet hat. Kenntnisse in Kurschrift und Maschinenschreiben erwünscht. Bewerber, die die erste bzw. zweite Verwaltungsprüfung bereits abgelegt haben, werden bevorzugt. Vergütung nach Gr. VII T.O. A. bzw. Vb T.O. A.

Bewerbungspapiere mit selbst-geschriebenem Lebenslauf sind umgeben beim unterzeichneten Bürgermeister einzureichen.

**Der Bürgermeister  
der Stadt Reppen,  
Dr. Kraneburg.**

Bei der hiesigen Gemeindeverwaltung ist die Stelle

## **eines Bürogehilfen**

im Angestelltenverhältnis sofort zu besetzen. Vergütung nach Gruppe VI des Preußischen Angestelltenverf. Bewerber muß im Gemeindeverwaltungsdiens und im Kassendienst gut vorgebildet sein, möglichst die Verwaltungsprüfung abgeben haben, Kurschrift beherrschen und Schreibmaschine schreiben können. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, u. Zeugnisabschrift umgeben erbeten.

**Der Bürgermeister  
in Hohen-Neudorf bei Berlin.**

Bei der hiesigen Stadtverwaltung sind sofort

## **2 Angestelltenstellen**

zu besetzen. Für die eine Stelle, deren Vergütung sich nach Gruppe VII der Tarifordnung A. richtet, sind Kenntnisse auf dem Gebiete der allgemeinen Verwaltung einschließlich der Lagerbuchführung erwünscht. Die Vergütung der anderen Stelle, die im Betriebsverwaltungsdienst im Einwohnereindefamt zu besetzen ist, erfolgt nach Gruppe VIII der Tarifordnung A. Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, Nachweis der arztlichen Abklärung und politischen Zuverlässigkeit sind möglichst sofort, jedoch spätestens bis zum 15. September 1938 her einzureichen.

**Kreisstadt Zülpbach,  
den 25. August 1938.  
Der Bürgermeister.**

## **Zum sofortigen Eintritt wird ein Erster Verwaltungs- gehilfe**

gesucht. Kenntnisse in allen Verwaltungs- und Kassengeschäften sowie Schreibmaschine schreiben erforderlich. Vergütung nach Gruppe V mit Aufstiegsmöglichkeit nach Gr. VI des P.B.S. Bei Bewährung Dauerstellung; bei Kassenentlassen Nebenverdienst möglich. Bewerbung mit Unterlagen möglichst auch Lichtbild, und Erklärung über arztliche Abklärung sind umgehend einzureichen. Zugehörigkeit zu NS. Mitteilungen sind anzugeben.

**Brüg (Rheinl.), d. 24. 8. 1938.  
Polizei-Bezirksamt.**

Bei der Stadtverwaltung Sittorf (Rhein), Rhein-Wupper-Kreis, ist zum 15. September 1938 die Stelle

## **eines Verwaltungs- angestellten**

zu besetzen. Bewerber muß grundlegende Kenntnisse in der Bearbeitung der Polizeianglegenheiten (sowie des Erlaßungs- u. Weisensens) besitzen. Abgelegte 1. Verwaltungsprüfung erwünscht. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VI des P.B.S.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arztlichen Abklärung sind umgeben an den unterzeichneten einzureichen.

**Sittorf, den 23. August 1938.  
Der Bürgermeister.**

Sch suchte zum sofortigen ? Zeit einen

## **jüngeren Verwaltungs- gehilfen (in).**

Vergütung Gruppe VIII T.O. A. Bewerber (innen) die Stenographie und Schreibmaschine beherrschen und allgemeine Verwaltungsentnisse (auch in Kassengeschäften) besitzen, werden bevorzugt. Bei Bewerbung mit den üblichen Unterlagen alsbald einzureichen an den

**Bürgermeister  
der Gemeinde Kuntho in Götting  
(Kreis Osterwald).**

Zum 1. 9., spätestens 1. 10. 38 werden zwei schnell und sicher arbeitende

## **Stenotypistinnen**

nach Gr. V des P.B.S. gesucht. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften sofort erbeten. Arztl. Abklärung muß bei Dienstantritt nachgewiesen werden.

**Brandenburgisches Provinzial-  
Stadtenamt in Großsen (Oder),  
Bismarckstraße 7/8.**

Suche für noch jüngeren, im Verwaltungs-, Fürsorger- und Stenobeamtsamen (sowie in Schreibmaschine und Stenographie) erprobtenen

## **Verwaltungs- angestellten.**

Berg.-Gr. IV evtl. V Bld. Zust. führt. Bewerbungen mit WZ erbeten.  
**Bad Köfen, den 23. August 1938.  
Der Bürgermeister.**

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist die Stelle

## **eines Angestellten (einer Angestellten)**

sofort zu besetzen. Beizangt werden gründliche Buchkenntnis und selbständige Arbeiten. Kurschrift und Schreibmaschine ist weiter Bedingung. Dauerstellung.

Stoberg ist Kulturort und liegt in landschaftlich schöner Gegend des Südbayerns.

Bewerbung erfolgt nach Gr. VI des P.B.S. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen folgen.

**Stoberg (Jura), d. 25. August 1938.  
Der Bürgermeister.**

Zum baldigen Eintritt gesucht

## **ein Angestellter, eine Stenotypistin.**

Erforderlich gründliche Vorbildung im Verwaltungsfach (sowie flotte Beherrschung der Kurschrift) und der Schreibmaschine. Besoldung je nach Stellung Gr. V bzw. VI des P.B.S. (Ortsklasse B). Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild umgeben erbeten.

**Bürgermeister der Stadt  
Eünburg (Rheinl.).**

Bei der Gemeinde Laband, Kreis Oelsitz (Oberh.), ist per sofort,

spätestens am 1. Oktober 1938 eine

## **Angestelltenstelle**

zu besetzen. Vergütung: Gruppe V des P.B.S., bei 1. Verwaltungsprüfung Gruppe VI, Ortsklasse C.

Erwünscht sind gründliche Verwaltungsentnisse, insbesondere im Steuer- u. Schulwesen. Bei der Bewerbung sind beizufügen: selbstgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild u. die Erklärung über den Nachweis der arztlichen Abklärung. Bewährte Kämpfer der NSDAP erhalten bei gleicher Bezahlung den Vorrang.

**Laband (Kreis Oelsitz),  
den 23. August 1938.  
Der Bürgermeister.**

Bei der Stadtverwaltung Schönberg (Medl.) ist sofort die Stelle eines

## **Verwaltungs- angestellten**

nach Berechtigungsgruppe V (alt) zu besetzen. Arbeitsgebiet: Allgemeine Verwaltung und Stenobeamt. Dauerstellung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild an den

**Bürgermeister  
der Stadt Schönberg (Medl.).**

Bei der Stadtverwaltung Hannau (Schlesien) ist eine

## **Angestelltenstelle**

sofort zu besetzen. Beizangt werden gründliche Kenntnisse auf dem Gebiete d. Kommunalverwaltung, Vergütung nach Gruppe VIII T.O. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arztlichen Abklärung sind bis zum 10. September 1938 nach her einzureichen.

**Hannau (Schlef.), 25. August 1938.  
Der Bürgermeister.**

## Ein Verwaltungs- gehilfe

zur selbständigen Bearbeitung des Haushalts, Kassen- und Vermögenssachens wird sofort eingestellt. Vergütung nach Gruppe V bzw VI des P.R.Z. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind bis zum 15. September 1938 einzureichen. Gemündeln (Hansruß), 25. 8. 1938. Der **Wahlbürgermeister**. P a b 1 g.

Bei der Stadtverwaltung (Groß Wiltenberg) ist sofort die Stelle eines

## Verwaltungs- angestellten

nach Vergütungsgruppe V (alt) zu belegen. Bewerber müssen mit allen Akten einer Geschäftsbearbeitung vertraut sein. Flötter Maschinenfabrik. Dauer: elung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen nebst Lichtbild sind umgehend einzureichen. Groß (Medenburg), 20. 8. 1938. Der **Bürgermeister**.

## Verwaltungsgehilfe

zum 1. Oktober d. J. gesucht. Vergütung nach Gr. 5 P.R.Z. Arbeitsgebiet: Bearbeitung sämtlicher Polizeiverwaltungsangelegenheiten, Durchführung des Gefangenensorgens und Führung der Einwohnermeldeamts. Bewerber, die selbständig arbeiten können, wollen ihre Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisausschnitten und Lichtbild baldmöglichst einreichen. Kössen (H. Kössen) und Gernrothstraße und Kulturort. Kössen, den 16. August 1938. Der **Bürgermeister**.

Wir teilen unseren Lesern nach das folgende aus bekanntermaßen Stellenausschreibungen mit, die teilweise schon in Zeitungen sin veröffentlicht worden sind.

Nach Willach in Kärnten werden zum sofortigen oder späteren Eintritt

## Diplom-Ingenieure

als örtliche Bauleiter,

## Hochbautechniker

für Entwurf und Bauleitung,

## Heizungs- und Elektroingenieure, Zeichner

gesucht. Besoldung erfolgt gemäß I. D. A. Bewerbungen mit Lebenslauf u. Lichtbild sowie ggf. selbstgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an Regierunqsbauamt Kreifelds, Willach in Kärnten, Jägergasse 10.

Wir suchen zum 31. Dez. 1938

## eine(n) Sparrastten- angestellte(n)

mit guten Buchkenntnissen. Besoldung nach Gruppe V P.R.Z. Marienburg mit jenem Schenkschloß, 26.000 Elm., Christalle 6, hat sehr lebhaften Fremdenverkehr, gute Verbindung zur See (Danzig-Joppot). Bewerbungen mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen an Kreispartamt Marienburg, Wehrp.

## Erfahrener Gartenmeister

zum baldigen Dienstantritt mit Angestelltenverhältnis gesucht. Gefordert wird vielseitige praktische Erfahrung auf dem Gebiete der Parkgestaltung und Unterhaltung von Park- und Grünanlagen. Daneben hat der Gartenmeister die Aufsicht über die Gemeindegärtner zu übernehmen. Mittlere Bewerber wollen ihr Gesuch mit Zeugnisausschnitten und Lichtbild einreichen.

**Demnigsdorf bei Berlin, 19. August 1938. Der Bürgermeister.**



Wilhelm Bode

## Goethes Leben

Mit ungewöhnlich viel zeitgenössischen Bildern im Text und auf Tafeln.

8 Bände in Ganzleinen.

Der erste Band (1771—1774). 375 S.

Die Genzeit (1774—1778). 366 S.

Am Bau der Pyramide seines Basens (1778—1781). 499 S.

Begasus im Jocke (1781—1786). 350 S.

Die Nacht nach dem Süden (1786—1787). 500 S.

Rom und Weimar (1787—1790). 367 S.

Bereinsung (1790—1794). 318 S.

Der Bund mit Schiller (1794—1798). 414 S.

Das Gesamtwerk (3196 Seiten mit unzähligen Bildern)

früher 77 RM., jetzt nur 14 RM.

4 Bände nach Wahl zur Probe nur 7,50 RM.

Der Verfasser sagt im Vorwort:

Ich habe mit sorgsamem, Goethes Leben in einer Ausführlichkeit zu ergäben, die in den bisherigen Biographien auch nicht annähernd erreicht wurde. Ich will jedes Jahr, jedes Vierteljahr und sehr viele einzelne Tage liebensvoll betonen, will alle Erlebnisse Goethes schildern, die das Verstandene seine Handlungen, Schwärmen und Jähzorn zeigen. Ich will auch über seine Orte und Zeitgenossen fest berichten, daß sie neben ihm auch er neben ihnen bewußt werden. Meine Bilder sind für solche, die heimlich werden wollen mit Goethe, und seinen Freunden. In gelassenen halben Stunden ist das nicht zu machen, und das Geprall-Schaufenster ist keine E-Zählung, die wirklich anhängt.

**Bestellchein:** Ich bestelle bei Verlag und Buchdrucker Otto Schönewald & Co., Hdt. Buchhandlung, Berlin SW 68, Stranzenburgstraße 21.

Wilhelm Bode, Goethes Leben.

8 Bände in Ganzleinen 14 RM., 4 Bände nach Wahl zur Probe 7,50 RM.

Der Betrag ist gleichzeitig auf Postbestenkonto 41236 eingezahlt werden — 10% urch Nachnahme erhoben werden.

Name und Stanb:

Ort und Straße:

## Bei Bezug der Zeitung durch die Postämter

wolle man Bewörderen über unregelmäßige Lieferungen nur bei dem Postamt anbringen, bei dem die Bestellung erfolgte. Wir liefern die Zeitung rechtzeitig zur Beförderung auf, daher ist die Post zur p.ä.lichen Lieferung verpflichtet. Eine Mitteilung an uns ist zwecklos, da wir zur Abhilfe nichts tun können. Nur der Empfänger der Zeitung ist zur Bewörderer berechtigt.

Beim Schlachthof (vorläufig nach Innungs Schlachthof) der Innerstädtischen Stadt Warburg (Saah) ist die Stelle des

## Schlachthofdirektors

sofort neu zu belegen. Anstellung zunächst auf Probezeitvertrag. (Vergütung Gruppe III der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmittglieder im öffentlichen Dienst.) Nach erfolgtem hierzul. Fachausbildung längere Erfahrung im Schlachthofbetrieb, in der Schlachthof- und Fleischschau und über Kenntnisse in der bakteriologischen Fleischuntersuchung verfügen. Ausübung von Fleischprüfung ist nicht gefordert.

Bewerberinnen mit Lebenslauf, Lichtbild, Belegen über die bisherige Tätigkeit, beglaubigten Zeugnisausschnitten und Nachweis der deutsch blütigen Abstammung (ggf. auch der Eltern) sind bis spätestens 10. 9. 1938 dem Unterzeichneten einzureichen. Persönliche Vorstellung nur nach vorheriger Aufforderung. Warburg (Rahn), 15. August 1938. Der **Oberbürgermeister**.

Dr. Scheller.

Für Preuss.-Großbaustelle in Mitteldeutschland zur Beschäftigung im Büro und auf Baustellen gesucht:

## ein Architekt, ein Bauingenieur, ein jüng. erf. Ingenieur für die Heizung, Licht- und Wasserfach, ein Hochbautechniker, ein Tiefbautechniker.

Der Bewerbung sind beizulegen: Vollständiges Führungszeugnis, Lebenslauf, Zeugnisausschnitten, Lichtbild, amtliche Abstammung u. nationale Zuverlässigkeit Besoldung Angabe des frühesten Antrittstermins. Vergütung nach neuen Tarifordnung A für Gefolgschaftsmittglieder im öffentlichen Dienst (I. D. A.).

Bauleiter Paul Tengel, Köthen (Anhalt) ist der Herr Schriftführer.

Kenntwort: Bewerbung.

## 2 Diplom-Ingenieure, 2 Tiefbautechniker

für große Straßebauten in Kärnten (Dritter) gesucht. Angebote mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Lichtbild und Gebaltsanprüchen an Ing. Adolf Staubl, Klagenfurt, Gabelsberger Straße 22.

In Kleinstadt (Landwirtschaft) wird

## Hauslehrer

für Ostpreußen gesucht. Fort. Student für die Gemeindeförderung.

Schulle, Varten (Stippen).

Für die Stellenanzeigen verantwortlich: Paul Repp in Berlin-Grünberg; für den Anzeigen: Robert Schmidt in Berlin-Grünberg; Druck und Verlag: Verlag des Buchdruckers Otto Schönewald & Co., Berlin SW 68, Stranzenburgstraße 21. D.W. 2. 31. 381. 8/11 einjährig. Steuerfrei. Ausgabe: 41236 — 31. 6.

## Stellensuche und Stellenausschreibung

Stellensuche u. Stellenausschreibung  
müssen 10 Tage vor Erscheinen  
der Nummer, für die sie bestimmt  
sind, in unserm Blatt sein.

### Studienassessorin,

28 J. Deutsch, Franz., Engl. (Auslandstudium Frankfurt u. England),  
Unterrichtserf. Reibesüb., Musik,  
Latein; perf. Schreiben; sucht Stell.  
z. 1. 10. an Schule, Verlag, wissenschaftl.  
Institut od. als Privatlehrf. A Z 39

### Zechische Lehrerin

(z. J. Berufsschule) sucht ab 1. Okt.  
Haarh. Anstellung. Fächer: Hausw.,  
Handarb., Turnen, auch Reibesüb.,  
Prüfungsjahr 1931. 2 Lehrereinen-  
prüfung. Bgm., NSB., NSBw.,  
NSB. Frauenverei. RY 40

**Musiklehrerin** (30 J.), Staatsexam.  
in Klavier, Unterrichtslehre für  
Schulmusik, gute Kenntnis in Engl.  
u. Franz., gründl. Internaterf.,  
sucht neuen Wirkungskreis. CX 41

**Staatlich gepr. Werklehrer und  
Zeichnerlehrer** (neue Richtlinien)  
sucht Stelle. (Wg.) DW 42

**Schulen f. Kunsthandwerker t. in  
Frage.** Ausbld.: Wäand, Kunstf.,  
Berkem., Lehrereim. Langjährige  
Erfahr. im Zeichenunt., gewandt im  
Handw. Metall u. Holz (auch  
Werkzeugh.). Nur sehr gute u. gute  
Zeugnisse. (Wg.) EV 43

**Mathematiker** (m. Physik u. Chemie),  
Staatsexam. in I., sucht Be-  
schäftigung an Privat- od. Gehalts-  
angeben erbeten. FU 44

### Zechische Lehrerin

(Hauswirtschaft u. Handarb.), langj.  
Erfahrung im selbständ. hauswirtsch.,  
Unterricht, sprachl., sucht ab 1. 10.  
oder später Stellung. GT 45

**Dr. phil.** (ohne Staatsz.) West-  
falen, 30 Jahr, Franz.,  
z. J. Hauslehrer (VI—III): Latein,  
Math., Deutsch, Erd., Biol., Geogr.,  
Turn.). i. Tätig. an Privatw. H S 46

**Studienreferendarin** sucht Stell.  
an höherer Privat- od. Lehr-  
befähigung: Mathematik, Physik,  
Biologie. JK 47

### Wirkungskreis in Familie oder Schule

für spanische Studenten gesucht gegen  
Erfüllung von spanischem Internat.  
Studium im Hausat. (Kranken- und  
Schulungspläne-Examen). Schlüssel  
im Schlüssel. Lohngebld. KQ 48

### Hauslehrerin

Studienassessorin i. R., Anfang der  
30er, sucht mögl. z. 1. Sept. Haus-  
lehrerinnenstelle bei Witt. Anst. (Lehr-  
Schriftentberleib.) WBS, Anst. LP 49

**Lehrer.** Volksschulp., Mittel-  
schulzulp. Engl., Franz.,  
Deutsch, Geogr., außerdem Stellensuch.  
Span., sucht job ab 1. Oktober od.  
später zu verändern. M O 50

Auf Wunsch unseres Führers sollen ältere An-  
gestellte und Familienväter nach Möglichkeit bei  
der Besetzung offener Stellen berücksichtigt werden.

### Studienrat i. R.,

45 J., Rhd., verh., Studiengabeite:  
Lit u. Kunstf., Germanist. Geogr.,  
Klaff., Pöhl., rz. u. span. Sprachkenntn.  
(Lehrbefähigung: D., E., Gr. I.), sucht  
Wirkungskreis, sofort od. später. YP 29

Suche eine Stelle an städtischer  
oder staatlicher Anstalt als  
**technische Lehrerin**  
f. Nadelarb. u. Hauswirtsch. NZ 51

**Studienassessorin** mit Musik I,  
Deutsch II, in ungenügl. Stellung,  
sucht z. 1. 10. 38 od. später Stell.,  
mögl. in mittl. od. Stadt. Spezial-  
ausbildung: Klav., Geogr. OY 52

**Studienassessor** a. D., 35 J., eng.,  
ledig, NSBw., Parteilos., beste  
Zeugn., unmissl. u. tritt. Persönlich.,  
guter Organisator, musikal., taufm  
Kenntn., reichste Erziehungserf.,  
sucht Dauerstellung als  
**Heimleiter**  
oder Erzieher. P X 53

**Schulleiter**, eog. 45 J., ledig,  
atad. Mittelschulleiter, mit i.  
Empfehlungen aus Staats- und  
Privatschulen. St., NSBw.,  
Rei. NSBw., sucht größeren  
Wirkungskreis zum 1. Oktober,  
Fächer: Deutsch, Latein, alte und  
neue Sprachen X L 28

### Studienassessor,

27 Jhr., beide Examen „gut“, Biol.,  
Erd., Chemie, Lehrerbildung und  
Karre im Turnen, z. J. an Privat-  
handelsch. (Dtsch., Rechn., Geogr.,  
Kunstschrit.), möchte job z. 1. Oktober  
oder 1. Januar verändern. Gehalts-  
angaben erbeten. AB 11

Nach einer Besichtigung des Berberates der deutschen Wirtschaft ist  
die kostenlose Aufnahme von Stellensuchen wegen bzw. von  
Stellenausschreibungen nicht mehr gestattet. Nur solchen Einträgen  
wurde jedoch der Preis auf nur 10 Rpf. für die 46 mm breite Mit-  
telzeile festgesetzt. Die nachstehende Anzeigenzeile kostet 2,40 RM.

**Kultur- u. Liebhaberschüler** (St.-  
Wann), 29 Jahre, tätig in Dränge,  
Freizeitsportler, Wegebau, Wasser-  
leitung, Bau- und Entwürfer, Bau-  
leistung, im Kommunal- und Staats-  
dienst tätig gemei., bis zuletzt selbst.  
Unternehmer, sucht sofort Stellung.  
Führerschein, eigenes Kraftfahr. P 67

Wenn auf ein Stellensuch bzw. Stellenausschreibung keine Angebote ein-  
gehen, kann auf Wunsch eine kostenlose Wiederholung erfolgen.

**Studienrat i. R.**, Dr. phil., Pg.,  
55 J., Lehrbef.: Dtsch., Math., Lehr-  
erfahrung in alt. Fäch., außer Br.,  
sucht z. Herbst Dauerstell. an Privatw.,  
od. Tätig. als Hauslehrer. OY 83

**Zechische Lehrerin**  
für Handarbeit, Hauswirtschaft und  
Wertunterricht sucht neuen Wirkungs-  
kreis zum 1. Oktober 1938.  
Anna Hopp,  
Angerburg (Ostpr.), Rehlener Str. 13.

**Gewerbelehrer  
(Fachrichtung Maler)**  
sucht zum 1. Oktober  
Planstelle an Berufs-  
schule. — Angebote  
unter L 123 an Ws.  
Samburg 1.

**Hhd. Mittelschullehrer**, 29 Jahre  
(Geographie, Erdkunde, engl. Deutsch,  
Latein), sucht eine pass. Stelle irgend-  
welcher Art, am liebsten im Rheinland.  
Angeb. mit Gehaltsangabe. P S 25

**Grf. Speziallehrerin**, NSBw., perf.  
Englisch, Franz. (Ausland), Erdk.,  
eog. Religion, an Privatschule tätig,  
sucht Stelle an städt. Mittelschule od.  
gehob. Klassen e. Fachschule. H G 30

**Privat- u. Berufsschullehrer**,  
ungef. 47 J., schwerbehält., jedoch  
gesund, trittfertig, Pg., NSBw.,  
lang. Praxis im Einzel- u. Klassen-  
unterricht, sucht Dauerstellung als  
Heimleiter od. ähnl., evtl. zugleich  
nebenamt. Unterricht bei Fürsorge-  
verbänden, Schulandrehmen, NSBw.,  
uvm. auch Tätigk. an Werkstätte.  
Weit- u. Mittelricht. bezogr. OR 97

8 Druckzeilen  
= 24 Millimeter Höhe  
× 10 Rpf. = 2,40 RM.

Hochschulgeprüfte  
**Musiklehrerin**  
(Klavier), Schül. erler. Violine, Org.,  
auch, m. langj. Erfähr. an Stn. und  
Vandlungsanstalten i. St. Internat.  
bezogr. Spr. Englisch, Schwedisch,  
Slovak., Dresden, Zeitblg. 19.

### Studienassessor,

29 Jahre, Parteilos., Geographie I,  
Deutsch I, Rel. II, mehrjähr. Heim-  
erfahrung, sucht Stellung. TU 26

**Welt-, erfahrener  
Hauslehrer,**  
mit langjähriger, lückenlosen  
Zeugnissen, Unterricht in allen  
Fächern des Gymnasiums und der  
Oberstufe, sucht zum  
1. Oktober Stellung. FZ 33

### Internatsinspektor,

der auch in der Lage ist, in den  
unteren Klassen Unterricht zu erteilen,  
sucht Stellung an höh. Privatw. od.  
Hörs. Zeugnisse u. Referenzen haben  
zur Verfügung. EB 52

**Studienrat i. R.**, Fächer: Deutsch,  
Bsch., u. Franz., Lehrerbildung in  
Latein, Erdk., Medizin, mit sehr guten  
Empfehlungen dret. Wissenschaftlich-  
lich. Lehrereim. u. Nützlichkeit, sucht  
mögl. bald Verwendung in Heim  
oder Schule, oder auch nebenamt.  
Beschäftigung. QW 36

### Studienassessorin

mit guten Zeugnissen sucht Stellung.  
Latein, Geographie, Religion. L A 34

**Bei Bezug der Zeitung  
durch die Postämter**  
wolle man Beschweder über un-  
regelmäßige Lieferungen nur bei  
dem Postamt anbringen, bei  
dem die Bestellung erfolgte. Wir  
liefern die Zeitung rechtzeitig zur  
Beförderung auf, daher ist die  
Post zur pünktlichen Lieferung ver-  
pflichtet. Eine Mitteilung an uns ist  
zwecklos, da wir zur Abhilfe nicht  
tun können. Nur der Empfänger der  
Zeitung ist zur Beschwerde berechtigt.

### Jg., befähigter Jurist,

mit taufm. Praxis u. mehr. Tätigk. b.  
Rechts-, Staats- u. Komm.-Wsch.,  
öffentl. rechtl. Körperch. u. Verb., led.,  
auch Sprach- u. schriftl. u. mündl.  
Aufsichtungs- u. Organisationsangeb.,  
Spez. in Verkehrs- u. Verkehrsangelegen-  
heiten sowie Arbeit, mit besten  
Zeugn. u. Empfeh., sucht geeignete  
Beschäftigung bei Verband, Industrie  
oder Verwaltung. R 97

**Wohldenanstellung,** 29 J., alt,  
ledig (Schleier), guter Mathematik-  
schreiber, Stenograph, Buchhalter,  
sucht job and. Wirkungskreis. D 95

**Weitere Stellensuche  
auf der nächsten Seite!**

## Stadtassessor

(Dr. jur., Pg., 33 Jhr., verh.), repräsent. Erziehung, gelehrter u. tatkräftiger Unterhändler, geübter u. pflichteifriger Arbeiter mit vielfält. guten Rechts- und Wirtschaftskennnt., reichl. Aufstiegschancen u. B. Fähigkeit zur schnellen Einarb., sucht größeren ausbaufäh. Wirkungskreis in milit. oder groß. Stadt. Beste Zeugnisse u. Referenzen. P 6

## Berufsberater

(Behördenangeh. u. öffentl. Erziehung) nach empir. Schulung in der Arbeits- u. Sozialpolitik, in der Beruf- u. Wirtschaftskunde sowie Personalpsychologie, gute organisatorische Kenntnisse, Pg., 38 J., alt., sucht neuen Wirkungskreis als Berufswahl- u. Berufswahlberater bzw. Personalfachbearbeiter od. ähnl. T 4

**Büroangestellter**, 45 Jahre alt., durchaus zuverlässig, mit gut. Kenntnissen in all. gerichtl. Angelegenheiten (Wohn- u. Finanzvollstreck.) sowie in Steuerachen, flottes Maschinen-schreiber, auch langjähr. Registrator-tätigkeit, sucht, da i. 3. im freien Beruf tätig, wieder Stell. im Büro. F 92

## Baumeister

hoh. u. Tiefbau abgeth., m. reichl. Erfahrungen im Büro u. auf Baustelle bei Behörden u. Privaten, sucht Lebensstellung ab 1. Oktober, evtl. früher. Angeb. m. Gehaltsang. erb. W. Brömmer, Weimar, Pflanzstr. 9.

**Berwaltungsetzler**, 24 J., ledig, Oberstudienrat, 1. Berw. Prüfung abgelegt, gute Zeugnisse, auf allen Gebieten einer milit. Berw. tätig gewesen, sucht ab 1. 11. 1938 neue Stellung. Erw. größere Berw., wo Gelegenheit gegeben ist, die 2. Berw.-ungsprüfung baldmöglichst abzulegen. Befolgungsangaben erbeten. M 94

## Briefe mit Kennwort

Jeder Brief, der an uns zu Weiterbeförderung eingeschickt wird, muß mit Postmarkte versehen sein. Abholung aus der Geschäftsstelle findet nicht statt.

Es wird gebeten, den inneren Umschlag des Briefes mit dem Kennwort, und zwar in der linken oberen Ecke, zu versehen und rechts die Freimarke aufzukleben, so daß wir auf den Brief den Namen des Empfängers schreiben können. Eine Anschreiben bedarf es nicht.

Offerten „Eingeschrieben“ an uns zu senden, hat keinen Zweck, da ein Anspruch auf Rückgabe an uns da durch nicht erwächst. Wir geben die Offerten im gewöhnlichen Brief an unsere Auftraggeber weiter.

Geschäftliche Empfehlungen und sonstige Angebote werden nicht als „Offerten“ befördert; sie werden entweder, wenn Porto beigefügt ist, den Einsendern zurückgeschickt, sonst vernichtet.

**Höherer Verwaltungsangestellter** (erlern. Beruf), verheirat., in ungen. Stellung bei Stadterwaltung, mit all. Arbeiten (Polizei, Kommunalverwaltungen, Steuer-, Wohlfahrts-, Haushalts- u. Rechnungswesen usw.) voll vertraut, sucht zum 1. 10. od. später zu verheirat., evtl. auch bei Industrie. Bezogr. Breslau, Waldenburg od. deren nähere Umgeb. V 91

## Verwaltungsangestellter

30 J., G. U., Pg., Wirtur, 7 Sem. Jura, in ungen. Stellung (Polizei), sucht sich zu verändern. Bezogr. in Polzeierwart. (Gruppe VI 20 A). Auch andere Verwaltungstätigkeit angehen. S 5

## Beamtenanwärter

28 Jhr., ledig, Altgl., der NSDAP, u. G. U., 1. und 2. Berw.-Prüf. mit dem Ergebnis „im ganzen gut“ abgel., 10 Jhr. auf Staatsstelle selbständ. gearb., 1 1/2 Jhr. Sachbearbeiter des Steuer-, Kassen- und Rechnungswesens, seit einigen Monaten Leitung des Steuer- und Wohlfahrtsamtes, sucht Stellung als Beamter in Verwaltung od. Kasse, am liebsten Rheinl.-abteilm. in Nähe e. Abw.-Abt. W 3

## Wer hat Interesse,

zwei ig., behäl., geistreiche Deutsche mit klarem Kopf, die wissen, was sie wollen, durch Vermählung u. Studium u. kurzzeitungs-möglichst, zu fördern bzw. sich ihre Mitarbeit zu sichern? Einnahmen als Korrespondent erwünscht. X 2

Suche zum sofortigen Dienstantritt Stellung als:

## Verwaltungsangestellter

wo Möglichkeit zur Ablegung der Verwaltungsprüf. gegeben ist. Bin zur Zeit bei einem staatl. Bauamt, Parteilgenosse, 25 Jahre alt, ledig. C 86

## Aufstasstandsbeamter,

46 Jhr., Inspektorpräf., Hochschule, englische Sprachkenntnis, wünscht Wiederberufstg., mögl. Groß-Berlin, evtl. häußl. Arbeiten. J 99

## Kassenbeamter,

38 J., Pg., lang. Erfahrung in allen Kassenangelegenh., organisch befähigt, selbst. Schreiber, Spezialist Stättlitten, Sonderpräf. für in od. milit. Dienst, bestanden, 7 G. U. Berw.-Klassen, sucht Inspektorb. ang. Z 1

## Bolfspfleger mit staatlicher Anerkennung

Hauptpld. Jugendwohlfahrtspfleger, 35 J., Pg., verh., 3 Kinder, 10 J., in behördl. Wohlfahrtspflege (Großstadt) tätig, mehrljähr. Erfah. in der Gesundheitsfürsorge u. in der freien Wohlfahrtspflege (Jugendfürsorge, NSDAP), 3-3. in ungen. Stell., sucht neuerwähnt. ausbaufäh. Dauerstell. bei Beh. od. Industrie in groß. Stadt. Gehaltsangabe erwünscht. Z 96

# Deutschland

## Ein Buch der Heimat

Mit 285 ganzseitigen Bildern in Kupferdruck und Erläuterungen herausgegeben: Hans Ostwald  
Beleitwort: Werner Beumelburg

Gesamtauflage: 140 Laufend

In Ganzleinen mit Schutzumschlag

2,85 RM.

Das deutsche Menschen höchst. Gefühl und Stolz ist seine Landschaft. Ja, sie gehört ihm, unabhängig von seinem Reichtum oder seiner Armut, seiner Stellung oder seiner Bedeutung. Sie gehört ihm ohne jeglichen Wechsel als das große Gemeinwesen, Verbindende, Verschlingende, das uns alle umfaßt. Dem Mann von der Donau gehört der Rhein, dem Mann von der Elbe gehört die Donau, dem von der Wasserfront geborenen die Berge Tirols, und dem Esterömerländer gehört das weiße Sandland der Küste. — Und dies ist es, was jeder empfinden will, wenn er diese Bilder betrachtet, die ihm in ausgewählter Uebersicht den Spiegel der deutschen Landschaft vorhalten — aus dieser Landschaft spricht das deutsche Volk zu ihm. Es ist die Heimat der Geschichte, die Stimme von Vater und Mutter, die Stimme des Blutes und des Glaubens. Alle diese Stimmen klingen zusammen zu einem Chor, in dem höchstes Glück, reinste Liebe und tiefste Hingabe vereinigt sind — Deutschland, unser Vaterland. Beumelburg

Ein Buch, das jeder besitzen sollte.  
Ein Buch, das sich immer zum Geschenk eignet.

Wir machen Ihnen die Anschaffung dieses prächtigen und äußerst preiswerten Werkes noch leichter. Sie zahlen es in zwei Raten: die 1. Rate vier Wochen nach Erhalt, den Rest noch einen Monat später

## Bestellschein für Sammel- und Einzelbezug.

Ich (wir) bestelle(n) bei Verlag und Buchverlag, Ziti. Schöneweg & Co., Reichling Hof- u. Verlagsbuchhandlung, Berlin SW 68, Braunenburgerstr. 21

je 1 Kopt. **Deutschland** — Ein Buch der Heimat  
In Ganzleinen 2,85 RM.

Name und Beruf: \_\_\_\_\_

Det., Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Det. und Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_